

**MINISTERIUM FÜR HOCH- UND FACHSCHULBILDUNG DER
REPUBLIK USBEKISTAN
USBEKISCHE STAATLICHE WELTSPRACHENUNIVERSITÄT**

Als Manuskript

416 M-13

Mavlanova Gulshan Karimovna

**Der semantisch-strukturelle Aufbau der deutschen Zwillingsformeln und
ihre Ausdrucksmöglichkeiten im Usbekischen**

5A 120102 – „Linguistik (Deutsch)“

Dissertation

Zur Erlangung des Magistergrades

Wissenschaftlicher Betreuer:

Dr. Prof. Sch. Karimov.

Tashkent 2014

**O‘ZBEKISTON RESPUBLIKASI OLIY VA O‘RTA MAXSUS TA’LIM
VAZIRLIGI
O‘ZBEKISTON DAVLAT JAHON TILLARI UNIVERSITETI**

Qo‘lyozma huquqida

UDK 416 M-13

MAVLANOVA GULSHAN KARIMOVNA

**Nemis tilidagi juft so‘zlarning semantik-strukturaviy qurilishi
va ularni o‘zbek tilida ifodalash vositalari**

5A 120102 – „Lingvistika (Nemis tili)“

**Magistr
akademik darajasini olish uchun yozilgan
dissertatsiya**

**Ilmiy rahbar:
Prof. Sh. Karimov.**

Toshkent 2014

HALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
KAPITEL I PHRASEOLOGIE ALS LINGUISTISCHE DISZIPLIN	10
1. Klassifikation der Phraseologie.....	10
2. Merkmale der Phraseologie.....	17
3. Etymologie der einigen deutschen Zwillingsformeln.....	22
Schlussfolgerung zum Kapitel I	26
KAPITEL II DER SEMANTISCH-STRUKTURELLE AUFBAU DER DEUTSCHEN ZWILLINGSFORMELN.....	28
1. Zwillingsformeln als spezielle phraseologische Klasse.....	28
2. Die Klassifikation der Zwillingsformeln nach Stilelemente.....	33
3. Zwillingsformeln in Zusammenhang mit den Wortarten und Satzgliedern.....	37
4. Formale und Semantische Modellen	43
Schlussfolgerung zum Kapitel II	46
KAPITEL III DIE AUSDRUCKSMÖGLICHKEITEN UND ÄQUIVALENTE DER DEUTSCHEN ZWILLINGSFORMELN IM USBEEKISCHEN.....	48
1. Die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Zwillingsformeln im Usbekischen.....	48
2. Konfrontative (kontrastive) Phraseologie oder Äquivalenztypen..	57
3. Volläquivalenz.....	58
4. Teiläquivalenz	68
5. Nulläquivalenz.....	75
Schlussfolgerung zum Kapitel III	79
Zusammenfassung	81
Literaturverzeichnis	85

EINLEITUNG

In Usbekistan achtet man sehr auf die tiefe Beherrschung der Fremdsprachen. Mit der Absicht weiterer Vervollkommnung des Fremdsprachenerlernens wurde am 10. Dezember 2012 der Erlass №1875 des Staatspräsidenten der Republik Usbekistan „Über Maßnahmen der weiteren Vervollkommnung des Systems von Fremdsprachenerlernen“ verabschiedet¹. Gemäß des oben genannten Erlasses und des Amtsblattes des Ministerkabinetts der Republik Usbekistan № 01-07/1-840 vom 24. Dezember 2012 sind die Fremdsprachen in den Mittelschulen Usbekistans ab 1.Klasse zu unterrichten gedacht. Das System des Erlernens der Fremdsprachen in den Hochschulen Usbekistans wird nach dem Muster der Länder von Europäischen Union vervollkommnet.

Es steigt sich immer der Bedarf an Fremdsprachkenntnissen. Fremdsprachenlernen bedeutet auch immer die Auseinandersetzung mit einer fremden Kultur, mit einer fremden Denkweisen. Diese Auseinandersetzung kann zu einer erweiterten Perspektive über die Grenzen des eigenen Faches und über Grenzen der eigenen Kultur hinausführen. Ich bin der Meinung, die jene Fremdsprache im Vergleich mit eigener Muttersprache zu erlernen ist, weil das sehr effektiv ist. Es ist zu betonen: „...wer die Sprache eines Menschen nicht versteht, versteht auch nicht seine Seele“².

Das unabhängige Usbekistan schreitet auf dem vom Volk gewählten Weg, dem Weg offener freier Marktbeziehungen, dem Weg der Errichtung einer gerechten Gesellschaft, der etappenweisen Errichtung eines mächtigen demokratischen Rechtsstaates voran³. Die Voraussetzungen des

¹ Каримов И. “Чет тилларни ўқитиш тизимини янада такомиллаштириш тўғрисида”. 2012 йил 10 декабрдаги 1875-сонли Ўзбекистон Республикаси Президенти қарори. Халқ сўзи. 2012 йил 10 декабрь.

² Каримов И.А. Ўзбекистон мустақилликка эришиш оstonасида. – Т.: Ўзбекистон, 2011. – Б. 69.

³ Karimov I.A. Usbekistan auf dem Weg der Vertiefung der Wirtschaftsreformen. – Taschkent, Usbekistan, 1995, S.3.

Ausbildungsgesetzes⁴ und des nationalen Programms der Fachkräfteausbildung der Republik Usbekistan⁵ werden verwirklicht.

Vom stilistischen Standpunkt aus spielen die Idiome die größte Rolle. Die idiomatischen Wortgruppen(verbale, nominale Idiome, Vergleiche, Paarformeln, feste Phrasen) eignen sich besser als freie Lexemverbindungen zur Verständigung über Dinge des Alltagslebens, weil sie treffender, griffiger und aussagekräftiger empfunden werden, also eine expressive Wirkung besitzen.“⁶

Die Phraseologismen gelten als ein sehr effektives Mittel, eine Aussage prägnant, kreativ und prompt zum Ausdruck zu bringen. In der deutschen Gegenwartssprache spielt das sprachliche Phänomen des Phraseologismus eine wesentliche Rolle und wenn man sich nur flüchtig umschaut, erkennt man, dass die deutschen Phraseologismen an Bedeutung zunehmen. Die Phrasemen werden wegen ihrer Fähigkeit, den Zuhörer anzusprechen, häufig im Alltag, Journalismus, Politik oder allgemein in den Medien benutzt. Für die Nichtmuttersprachler stellen sie einen ziemlich problematischen Teil der fremden Sprache dar, da die Entschlüsselung innergesellschaftlich vorausgesetztes Wissen bedingt.

Das Thema der angestrebten Dissertationsarbeit ist dem Thema „Der semantisch-strukturelle Aufbau der deutschen Zwillingsformeln und ihre Ausdrucksmöglichkeiten im Usbekischen“ gewidmet.

Die Aktualität des Themas ist damit zu erklären, dass die Zwillingsformeln im Deutschen zu den wenig erforschten Themen in der usbekischen Sprache gehören. Wir finden dieses Forschungsgebiet in der gegenwärtigen Situation wichtig, wenn man wissen will, wie die Sprache funktioniert. Wie schon Donalies erwähnt hat, spricht man phraseologisch,

⁴ Ўзбекистон Республикасининг “Таълим тўғрисида”ги қонуни. 1997 й. 29 август. Олий таълим меъёрий ҳужжатлар тўплами. Шарқ нашриёт-матбаа акциядорлик компанияси Бош таҳририяти. – Т., 2001. – Б. 3-15.

⁵ Ўзбекистон Республикаси “Кадрлар тайёрлаш Миллий дастури тўғрисида”ги қонуни. 1997 й. 29 август. Олий таълим меъёрий ҳужжатлар тўплами. Шарқ нашриёт-матбаа акциядорлик компанияси Бош таҳририяти. – Т., 2001. – Б. 17-52.

⁶ Vgl. Dietz, 1999, S. 2

„denkt also metaphorisch in Zusammenhängen“⁷. Die Phraseologismen sind einfach Mittel, die beweisen, was alles man mit der Sprache machen kann. Speziell widmen wir uns Paarformeln, weil sie gewisse Art und Weise des Schmuckes der menschlichen Äußerungen bedeuten. Zu ihrer Eigenschaft gehört die Fähigkeit, jede Rede lebendig zu machen.

Bei unserer Untersuchung gehen wir von folgender These aus: Die Zwillingsformeln gehören zu speziellen phraseologischen Klasse. Wir versuchen in der Dissertationsarbeit die Besonderheiten und Eigenschaften der Zwillingsformeln zu erörtern. Dabei werden wir die Meinungen und Beobachtungen von europäischen und usbekischen Forschern im Bereich Phraseologie und Zwillingsformeln einholen, von ihnen zusammengefasste Materialien vergleichen, analysieren und entsprechende Schlussfolgerungen ziehen.

Objekt der vorliegenden Forschungsarbeit sind die deutschen Zwillingsformeln.

Als **Forschungsgegenstand** unserer Dissertationsarbeit dienen die Analyse und das Vergleich der 500 ausgewählten Zwillingsformeln im Deutschen und ihre Äquivalente im Usbekischen.

Das Ziel dieser Untersuchung besteht darin, eine spezielle Klasse von Phraseologismen – Zwillingsformeln - die in der deutschen Gegenwartssprache vorkommen, mit Hilfe der quantitativ orientierten Methode zu versammeln und in die usbekische Sprache nach Möglichkeit zu übertragen.

Auf folgende **Aufgaben** und Forschungsfragen soll am Ende Antwort gegeben werden:

- Was ist die Zwillingsformeln und ihre Eigenschaften?
- Woher kommen diese Zwillingsformeln her?
- Wie die deutsche Zwillingsformeln semantisch-strukturell aufgebaut?
- Ihre Ausdrucksmöglichkeiten und Äquivalenze im Usbekischen?

⁷ Donalies E. Basiswissen. Deutsche Phraseologie. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag, 2009, S. 4

Als methodologischer Grund der Forschung haben wir die Werke von unserem Präsident I.A.Karimov, M. Umarhushaev und Nasarov N⁸, Sh. Rahmatullayev⁹, Donalies¹⁰, W.Fleischer¹¹, H. Burger¹², Palm¹³, H.G.Müller¹⁴, Sh. Imyaminova/ G. Tilovova¹⁵ und andere benutzt.

Die Methode der Arbeit. Ausgehend von Ziel und Aufgaben des Themas haben wir induktive Methode, und zwar vergleichende-typologische, und auch semantisch-stilistische Erörterung gebraucht.

In der Arbeit wird die kontrastive und statistische Methode benutzt und die einzelnen Zwillingsformeln ausgesucht, analysiert und dazu Äquivalente gefunden.

Theoretische und praktische Vorteile der Untersuchung bestehen in folgenden Faktoren: Zwillingsformeln sind immer ein Lernmaterial als die spezielle phraseologische Klasse gewesen. Wir alle verwenden bewusst oder unbewußt solche phraseologischen Einheiten, deswegen ist es gut zu wissen wie sie sind. Es gibt meines Wissens kein Buch bis heute außer dem Buch von Georg Müller „Die deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch“, das ausschließlich die Problematik der deutschen Paarformeln behandelt. Trotzdem möchten wir darüber weit mehr wissen und die Paarformeln erforschen.

Die Ergebnisse der Forschung helfen den Studenten, die Deutsch studieren, bei dem Spracherlernen und geben allgemeine Information über die deutsche Zwillingsformeln, ihre Etymologie, ihr Gebrauch und sogleich ihre Äquivalente im Usbekischen. Außerdem diese Ergebnisse können bei den Vorlesungen von besonderem Nutzen sein.

Neuheit der Forschung. Die Neuheit des Themas besteht darin, dass bisher der Termin Phraseologie in der Sprachgeschichte allgemein erforscht und

⁸ Umarxo'jaev M, Nazarov N. Nemischa-ruscha-o'zbekcha frazeologik lug'at. T. 1994

⁹ Raxmatullayev Sh. O'zbek tilining frazeologik lug'ati. T. 1978

¹⁰ Donalies E: Basiswissen Deutsche Phraseologie: Tübingen/Basel: Francke. 2009

¹¹ Fleischer W : Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig: Niemeier Max Verlag.1982.

¹² Burger Harald: Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt. 2007.

¹³ Palm Ch.: Phraseologie, Eine Einführung, Tübingen, 1995

¹⁴ Müller H: G. Adleraug und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch. Peter Lang Verlag, 2009

¹⁵ Имяминова Ш, Тиловова Г. Немис ва ўзбек тилларида жуфт сўзлар. –Т.: Университет, 2008

in Äquivalenzgrad eingeteilt ist. Die phraseologischen Merkmale sind auch in der Teildisziplin Phraseologie deutlich erläutert und erfolgreich untersucht. Dabei ist es aber zu berücksichtigen, dass die spezielle Klasse der Phraseologismen wie Zwillingsformeln im Usbekischen nicht gründlich untersucht. Bei unseren Untersuchungen haben wir keine deutschen Ausdrucksmöglichkeiten der Zwillingsformeln im Usbekischen getroffen. Davon ausgehend haben wir uns auf die Forschungsarbeit an den Zwillingsformeln gezielt und bisher nicht erforschte Äquivalente der deutschen Zwillingsformeln im Usbekischen gefunden und in den Tabellen gegliedert.

Wissenschaftlicher Forschungsstand des Themas: In unserer Darstellung stützen wir uns auf die bedeutendsten phraseologischen Werke wie Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache von Wolfgang Fleischer und auf das Buch von Harald Burger Phraseologie eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Die Basis für die eigentliche Untersuchung von Paarformeln, die den Kern meiner Arbeit bildet, finde ich in der von Hans-Georg Müller geschriebenen Abhandlung Adleraug und Luchsenohr: Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch. In der Mitte der 90. Jahre entstand das Buch von Christine Palm Phraseologie. Eine Einführung, das auch zu Schlüsselwerken für meine Arbeit gehört, zusammen mit einigen anderen.

1973 hat Harald Burger, zusammen mit dem Slavisten Harald Jaksche, unter dem Titel „Idiomatik des Deutschen“ eine Einführung in den Bereich der Linguistik verfasst, den wir in heutiger Terminologie eher „Phraseologie“ nennen würden. Sie haben damals versucht, die im Bereich der slavischen Sprachen schon sehr intensive Phraseologie Forschung für Deutsche fruchtbar zu machen. Das bereits 1909 publizierte grundlegende Werk von Charles Bally, „Traité de stylistique française“, das erstmals ein konzeptuelles Gerüst für die Untersuchung phraseologischer Phänomene schuf, wurde in der Sowjetunion rezipiert, doch fand die Phraseologie der germanischen und romanischen Sprachen für ungefähr ein halbes Jahrhundert kaum mehr Beachtung. In den 70er und 80er Jahren wurde dann zunehmend auch die deutsche Phraseologie

zum Gegenstand größerer Forschungsunternehmen. 1982 publizierten Annelies Buhofer, Ambros Sialm und Wolfgang Fleischers „Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache“. In den letzten Jahren ist das Interesse an Phraseologie, das bedeutet auch an Zwillingsformeln noch einmal sprunghaft gewachsen, wie die Vielzahl an neuen Publikationen in den verschiedensten Teilbereichen des Gebietes zeigt. Jetzt gibt es ein neues Handbuch „Phraseologie“ in der Reihe „Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft“. Die 1997 erschienene zweite Auflage von Fleischers Buch bietet zwar in einem neuen Kapitel einen knappen Überblick über die Entwicklung der neueren Forschung, doch bleibt die Konzeption des Buches im Wesentlichen diejenige der ersten Auflage.

In dem Bereich Zwillingsformeln haben einige usbekische Professoren und Forscher und zwar Xojiev, Tursunov, Muxtorov, Sh. Rahmatullayev, M. Umarxo'jaev, Sh. Imyaminova und G. Tilovova, X. Matyoqubov und andere gearbeitet und ihre Bücher, ihre wissenschaftliche Artikeln, die Qualifikationsarbeit und die Dissertationen veröffentlicht. Davon die bedeutendste Arbeit im Bereich der Zwillingsformeln im Usbekischen und im Deutschen ist das Handbuch von Sh. Imyaminova und G. Tilovova. Das Buch heißt „Die Zwillingsformeln in den Usbekischen und Deutschen“. In diesem Buch findet man allgemeine Information über die Zwillingsformeln, ihr semantische, stilistische und grammatische Eigenschaften, und auch Äquivalente im Usbekischen.

Die Arbeit ist in drei unterschiedlich große Teile gegliedert:

Im I. Kapitel versuchen wir das Termin „Phraseologie“ und seine spezielle Klasse „Zwillingsformeln“ allgemein zu erörtern. Dieses Kapitel besteht aus 4 Paragrafen und in diesen Paragrafen geht es die Rede über die Definition und Hauptmerkmale der Phraseologie, allgemeine Information über die Zwillingsformeln und ihre Etymologie.

Das II. Kapitel wendet sich nun für den semantisch-strukturellen Aufbau der Zwillingsformeln zu. Es wird hier die wichtigsten Klassifikationen der

Paarformeln dargestellt und sie haben mit den Beispielen erläutert und gefestigt. Darüber hinaus werden die Zwillingsformeln nach der semantisch-strukturellen Hinsicht erörtert.

Im III Teil haben wir die usbekische Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Zwillingsformeln in den Tabellen eingeteilt und ihre Äquivalente gefunden. In dem praktischen Teil haben wir diese ausgesuchten Zwillingsformeln analysiert.

I. KAPITEL. PHRASEOLOGIE ALS LINGUISTISCHE DISZIPLIN

1. Klassifikation der Phraseologie

In jedem beliebigen sowohl usbekischen als auch deutschen Texten oder im Alltag bei der Kommunikation können wir folgende Ausdrücke finden: *ab und zu, sich Hunger haben, guten Appetit, Hinz und Kunz, eine Rolle spielen, in Wort und Schrift* usw. Diese Ausdrücke bestehen aus mehr als einem Wort und zusammen bilden sie bestimmte Kombinationen, die in der Sprachwissenschaft als Phraseologismen bezeichnet.

Phraseologie ist eine jüngste Teildisziplin der Lexikologie, die mit der festen Verbindungen der Sprache beschäftigt. Es ist aber in den letzten Jahrzehnten so wichtig geworden ist, dass man heutzutage über selbstständige Disziplin spricht. Großes Verdienst in der Entwicklung dieser Teildisziplin der Sprachwissenschaft hat die sowjetische Forschung, die sich in den 30er und 40er Jahren damit beschäftigte.¹⁶ Sie knüpft damit an die von **Bally** im Jahre 1909 erschienene „Traite de Stilistique Francaise“ an, die aber in Mittel- und Westeuropa ohne große Resonanz blieb und erst in den 30er und 40er Jahren in der Sowjetunion weiterentwickelt wurde. In der deutschen Linguistik hat sich die Phraseologie erst in den 70er Jahren etabliert. Außerdem haben sich noch viele andere Linguisten in der Gebiet Sprachwissenschaft mit der Phraseologie beschäftigten, deren Arbeit auf verschieden Fragen in diesem Zweig mögliche Antworten gefunden hat.

Nach Burger werden Phraseologismen folgend definiert: „Phraseologisch ist eine Wortverbindung von zwei oder mehr Wörtern dann, wenn die Wörter eine durch die syntaktischen und semantischen Regularitäten der Verknüpfung nicht voll erklärbare Einheit bilden und wenn die Wortverbindung in der Sprachgemeinschaft, ähnlich wie ein Lexem, gebräuchlich ist.“¹⁷ Fleischers

¹⁶Wolfgang F. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache, 2. durchgesehene und ergänzte Auflage, Max Niemeyer Verlag, Tübingen, 1997, S.4

¹⁷Harald B.: Handbuch der Phraseologie, Berlin, 1982. S. 2

formuliert seine bekannte Definition von Phraseologismus anders: „Phraseolexeme sind voll- oder teilidiomatische, stabile, und lexikalisierte Wortverbindungen, die mindestens ein Autosemantikum enthalten und keine festgeprägten Sätze sind“.¹⁸

Daraus kann man Schlussfolgerung ziehen, dass der Begriff „Phraseologismen“ solche Wortverbindungen bezeichnet, deren Komponente seine eigen wörtliche Bedeutung verlieren und zusammen neue phraseologische Bedeutung festlegen. Diese Wortverbindungen sind in unserem Lexikon mehr oder weniger gespeichert, sowie die Wörter.

Als Germanist bezieht Harald Burger sich im Wesentlichen auf die deutsche Sprache. Doch sind Grundbegriffe und Analyse Kriterien nicht an eine einzelne Sprache gebunden. Jede Einführung in ein Forschungsgebiet muss ihre eigenen Schwerpunkte wählen. Hauptakzente meiner Darstellung liegen im Bereich der Semantik des Phraseologismus und der Verwendung von Phraseologismen in Texten. Aus ganz praktischen Erwägungen scheint mir ferner gerade für jemanden, der sich mit Phraseologie zu beschäftigen beginnt, die Frage wichtig zu sein, wie Phraseologie in Wörterbüchern zur Geltung kommt, wo und wie man Auskunft erhält über einen bestimmten Ausdruck. Besonderes Gewicht lege ich auch auf die historische Dimension der Phraseologie:

Den heutigen Sprachgebrauch zu beschreiben, muss sicher das primäre Ziel einer Einführung sein. Doch kann man auch der heutigen Sprache nur gerecht werden, wenn man sie als ein Gebilde im Wandel begreift und wenn man sieht, wie die Phraseologie sich zu ihrem heutigen Zustand hin entwickelt hat. Dass die deutsche Phraseologie nicht eine uniforme Größe ist, möchte ich schließlich an den beträchtlichen Unterschieden demonstrieren, die sich innerhalb der Regionen des Sprachgebietes zeigen.

¹⁸ Wolfgang F. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig.: Niemeyer Max Verlag, 1982, S.72

Alle Phraseologismen haben ihre lingvokulturelle Spezifik. Damit wurde gemeint, dass sie an ihrer Kultur, Geschichte, Religion und Lebensweise gebunden sind. Das heißt: die Tradition des Volks finden ihre Niederschlag in der Sprachlichen Ausgestaltung. Zur Bezeichnung einer Tatsache oder Tatbestandes hat jedes Volk seine sprachlichen Möglichkeiten im Vorrat. Als Beispiel dazu können wir ein Sprichwort in drei Sprachen mit Äquivalenten führen:

Im Usbekischen: Osh yo`g`ida non ham osh

Suv yo`g`ida tayammum

Im Deutschen: In der Not frisst der Teufel Fliegen

Im Russischen: На безрыбье и рак рыба.¹⁹

Als Beweis der oben erwähnten Meinung können wir diese Sprichwörter analysieren: Bei uns in Usbekistan isst man Plow sehr gerne seit Jahr und Tag immer. Das gilt als das heiligste Lebensmittel. Russen haben den Fisch sehr gerne usw. Natürlich solche Phraseologismen stammen aus unserem Alltag und alltägliche Situationen, außerdem spiegelt die Geschichte wider.

Deswegen spielen die Phraseologismen eine wichtige Rolle in der deutschen Gegenwartssprache. Sie sind ein Mittel um die Kommunikation an höchstem Niveau zu führen und dabei eignen sie sich besser zur Verständigung über Sachen des Alltags als freie Wortverbindungen. Sie sind nämlich fähig, die Aussage kreativ und treffend zum Ausdruck zu bringen. Als idiomatische Wortverbindung besitzen sie eine expressive Wirkung.

Einerseits erleichtern solche Wortgruppen unsere Kommunikation, andererseits steigern sie die Aufmerksamkeit des Hörers oder Lesers. Sie sind im Dienst zum Transport unserer Ideen, wobei uns auch helfen, unsere Gefühle noch besser zu äußern. Sie ermöglichen uns sinnreich miteinander zu kommunizieren und dabei haben sie noch eine ästhetische Wirkung. In Phraseologismen spiegeln sich kollektives Wissen und kollektive Wertungen wider.

¹⁹ Pan G. W. Deutsche Stilistik. Fan va texnologiya Markazining bosmaxonasi. T. 2010. S.179

Die Phraseologismen zu klassifizieren war in den siebziger Jahren Gegenstand der russischen und deutschen Phraseologieforschung. Heute wird die Klassifizierung kritisiert, wenn sie zum Selbstzweck wird. Der phraseologische Bestand der deutschen Sprache ist sehr umfangreich und vielschichtig und aus diesem Grunde ist es schwierig, die Phraseologismen nach einem einheitlichen Kriterium zu charakterisieren. Fleischer macht darauf aufmerksam, dass die Klassifikationsversuche nicht überschätzt werden sollen und dass verschiedene Klassifikationsmöglichkeiten aufgrund der großen Heterogenität des phraseologischen Bestandes akzeptiert werden sollen²⁰. Burger führt die Aspekte der Tendenz vom Mischen der Kriterien an:

- es werden mehrere Kriterien für die Klassifikation verwendet (z.B. syntaktische, semantische, pragmatische)
- es werden solche Kriterien eingesetzt, die quer zu den sonst verwendeten Kriterien laufen²¹

Zweck der Klassifikation ist es, eine Übersicht über die verschiedenen Erscheinungen zu bekommen und zu bestimmen, welche Phänomene zu den Phraseologismen gerechnet werden.

In der Entwicklung der Untersuchung der Phraseologie gab es mehrere Versuche, die phraseologischen Erscheinungen nach verschiedenen Kriterien zu unterscheiden. Eine der Klassifikationen ist z.B. die Basisklassifikation von Harald Burger. Für die Basisuntersuchung ist „das Kriterium der Zeichenfunktion, die die Phraseologismen in der Kommunikation haben“ wichtig²². Weiter werden mehrere Kriterien berücksichtigt, wobei das semantische Merkmal die entscheidende Rolle spielt.²³

In „Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen“ aus dem Jahr 1998 erfahren wir von Harald Burger von einer neuen Klassifikation, die

²⁰ Fleischer W. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache, 2. durchgesehene und ergänzte Auflage, Max Niemeyer Verlag, Tübingen, 1997, S.27

²¹ Harald B: Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt. 1998, S.50

²² ebd. S. 36

²³ ebd.

„den neueren Entwicklungen angepasst wurde“²⁴ Diese Klassifikation versucht Phraseologie als Ganzes zu erfassen, mit Subklassifikationen, die sich als sinnvoll und bewährt in der Forschung zeigten²⁵.

Burger gebraucht für seine Grobgliederung das Kriterium der Zeichenfunktion, die die Phraseologismen in der Kommunikation haben. Logischerweise unterscheidet er *referentielle*, *strukturelle* und *kommunikative Phraseologismen*. Die größte Gruppe bilden die referentiellen Phraseologismen:

- Referentielle Phraseologismen

Diese Phraseologismen beziehen sich auf Objekte der realen oder fiktiven Welt, auf Eigenschaften, Geschehnisse oder Sachverhalte und diese werden weiter in nominative und propositionale Phraseologismen eingeteilt.

Nominative Phraseologismen – satzgliedwertig und zwar Phraseologismen in der Rolle eines Satzgliedes.

Propositionalen Phrasologismen - satzwertig und zwar Phraseologismen in der Rolle eines Satzes.

Zu den nominativen Phraseologismen gehören nach Burger auch die Kollokationen, d.h. alle nicht- bzw. schwachidiomatischen Phraseologismen. Zu den propositionalen Phraseologismen sind nach Burger Sprichwörter, Gemeinplätze und feste Phrasen zu zählen.

- Kommunikative Phraseologismen

Als kommunikative Phraseologismen werden die nichtidiomatischen Formeln verstanden, die bei der Herstellung, beim Ablauf und beim Abschließen von Sprechakten verwendet werden: *Guten Morgen*, *Meiner Meinung nach*, *Aufwiedersehen* usw. Dazu werden u.a. die Tischformeln gezählt.

- Strukturelle Phraseologismen

Die strukturellen Phraseologismen sind nach Burger die kleinste und am wenigsten interessante Gruppe. Sie haben eine innersprachliche Funktion und

²⁴ Harald B: Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin.: Erich Schmidt. 1998, S. 35

²⁵ ebd.

stellen grammatische Bezüge her. Als Beispiele nennt er *sowohl... als auch* oder *in Bezug auf*.

Außerdem erwähnt Burger noch spezielle Klassen von Phraseologismen:

- Modellbildungen
- Kinnogramme
- Komparative Phraseologismen
- Geflügelte Worte
- Zwillingsformeln

Modellbildungen

Burger benutzt diesen Terminus für diejenigen Phraseologismen, die nach einem bestimmten syntaktischen Schema gebildet werden.²⁶ Viele andere Sprachwissenschaftler z.B. Fleischer, Palm werden diese sprachlichen Erscheinungen auch „Phraseoschablonen“ genannt. Fleischer zählt die Phraseoschablonen wegen ihrer Modellbedeutung und Struktur zur Peripherie der Phraseologie.

Palm teilt die Phraseoschablonen in Anlehnung an Fleischer sehr übersichtlich in sieben Gruppen: a) Wiederholung von Lexemen, verbunden durch „ist“: *Sicher ist sicher*, b) Wiederholung des finiten Verbs, verbunden durch „und“: *Das klappt und klappt nicht*, c) eine emphatische Konstruktion, eingeleitet mit „was“ oder „wer“ (doplnit), d) die Doppelung des gleichen Substantivs, verbunden durch Präposition: *Schulter an Schulter*, e) die Doppelung des gleichen Substantivs, kombiniert mit antonymischen Adverbpaaren: *rein in die Büsche, raus aus den Büschen*, f) Personal-/ Demonstrativpronomen + und + Substantiv mit unbestimmtem Artikel/Adjektiv/Verb: *Der und ein Freund?*, g) Substantiv + von + Artikel + Substantiv: *ein Baum von einem Mann*

Burger führt verschiedene Modelle an, wie z.B. Modell **X um X**: *Glas um Glas, Flasche um Flasche, Stein um Stein*.²⁷ Donalies führt für Modell **Es ist**

²⁶ Harald B. Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin.: Erich Schmidt. 1998, S. 43

²⁷ Harald B. Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt. 1998, S. 44

zum X folgende Beispiele an: *es ist zum Heulen, es ist zum Kotze, es ist zum Totlachen*. Als weiteres Beispiel nennt sie z.B. **x hin x her**²⁸. Als Spezialfälle von Modellbildungen können Zwillingsformeln und komparative Phraseme betrachtet werden.

Kinegramme

Burger bezeichnet als Kinegramme Verbalisierung von konventionalisierten nonverbalem Verhalten. Das bedeutet, dass sie mit der Mimik und Gestik verbunden sind. Sie sind Untergruppe der Somatismen, das heißt solcher Phraseologismen, die als Komponente einen Teil der menschlichen oder tierischen Körper, ein Körperorgan oder eine Körperflüssigkeit enthalten. Kinegramme sind konkrete Beschreibungen physischer Vorgänge wie *nicken, die Stirn runzeln, mit den Augen rollen* usw. In diesen Fällen ist das entsprechende nonverbale Verhalten noch heutzutage üblich. Burger führt auch solche Kinegramme an, bei denen das kodierte nonverbale Verhalten heute nicht mehr praktiziert wird und aus diesem Grunde nur noch die phraseologische Bedeutungsebene erhalten geblieben ist. Als Beispiel nennt Burger *die Hände über dem Kopf zusammenschlagen*. Diese Kinegramme bezeichnet er als Pseudo-Kinegramme.²⁹

Geflügelte Worte

Geflügelte Worte ist ein ursprünglich von Homer stammender Ausdruck. Dieser Terminus wurde jedoch erst durch Georg Buchmanns im Jahre 1864 erschienene Sammlung Geflügelte Worte – Der Citatenschatz des Deutschen Volkes geprägt. In Buchmanns Konzept bezieht sich dieser Terminus auf „literarisch belegbare, allgemein geläufige Redensarten“³⁰. Die geflügelten Worte werden zwar prinzipiell sowie Sprichwörter verwendet, jedoch mit der Besonderheit, dass sich ihre Autoren nachweisen lassen. Die Nachweisbarkeit des Urhebers gilt als grundsätzliches Kriterium für die Einschließung der Phraseologismen in dieser Gruppe.

²⁸ Donalies E. Basiswissen Deutsche Phraseologie. Tübingen, Basel.: Francke, 2009, S.74

²⁹ Harald B: Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt. 1998.S. 46

³⁰ ebd, S. 45

Komparative Phraseologismen

Komparative Phraseologismen werden auch **phraseologische Vergleiche** benannt und haben eine dreiteilige, rationale Struktur. Der phraseologische Vergleich wird dadurch realisiert, dass „ein bestimmter Vorgang oder eine Eigenschaft durch einen konventionalisierten Vergleich veranschaulicht wird, dass aus der Vielzahl möglicher Vergleiche gerade diese und kein anderer in der Sprachgemeinschaft üblich ist.“³¹ Sie sind durch einen festen Vergleich gekennzeichnet, der durch eine besondere semantische Beziehung konstruiert wird. Häufig unterstützen sie der expressiven Verstärkung eines Verbes oder Adjektivs, die in ihrer freien Bedeutung gebraucht werden: *frieren wie ein Schneider, dumm wie Bohnenstroh, schmelzen wie Butter in der Sonne*. Es liegt eine semantische Beziehung vor. Phraseologische Vergleiche unterscheiden sich von den Metaphern dadurch, dass der Vergleich sichtbar an der Oberfläche durchgeführt ist. Die Struktur des Vergleichs lässt sich ohne Schwierigkeiten erkennen, weil die Vergleiche die komparative Partikeln *wie* oder seltener *als* oder *als ob* enthalten.

2. Merkmale der Phraseologie

Seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts wird die Phraseologie vielseitig untersucht. Das zeigt uns allmählich das Interesse für die selbstständige Phraseologieforschung gewachsen, weil viele Lücken in älteren Belegen wurden. Und zwar fehlen es Informationen darüber, in welchen Situationen und Kontexten man einen Phraseologismus verwendet. Was den heutigen Forschungsstand anbelangt, liegt der Schwerpunkt in den kleinen Untersuchungen. Im Mittelpunkt stehen solche Fragen wie ihre Verwendung, Funktion oder wie die Möglichkeiten ihrer Erkennung im Text und folgender Übersetzung.

³¹ Wolfgang F. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig.: Niemeyer Max Verlag, 1982, S. 35

Heutzutage wird die Phraseologie als eine selbstständige Disziplin der Sprachwissenschaft oder als die Teildisziplin der Lexikologie behandelt. Sie befasst sich mit der Erforschung der festen Wortgruppen wie Redewendungen, Redensarten, Phrasemen, Phraseolexemen, Idiomen, Paarformeln, festen Syntagmen, wobei Phraseologismus als der Oberbegriff aller festen Wortverbindungen gilt.

Die Phraseologie hat sich also zum Ziel gesetzt, die Phraseologismen zu untersuchen. Der Gegenstand der Phraseologie ist das Phrasem.

Es gibt eine große Anzahl von Merkmalen, die an Phraseologismen festgestellt werden können. Aus der oben erwähnten Definition ergibt sich wichtigsten Merkmalen eines Phraseologismus:

- Polylexikalität
- Idiomatizität
- Festigkeit (Stabilität)

Das erste Merkmal von Phraseologismen „Polylexikalität“ bedeutet das, dass eine phraseologische Erscheinung mindestens aus zwei Wörter bestehen, die sich aber wie ein Wort gebräuchlich ist. Dieses ist gerade bei den Zwillingsformeln auffällig, z. B. Tag und Nacht, mit Ach und Krach, von Mund zu Mund, ab und zu usw.

Polylexikalität wird als das bedeutungsvollste Merkmal der Phraseologie angesehen. „Eine obere Grenze der Wortmenge wird nicht definiert, da die maximale Ausdehnung eines Phraseologismus üblicherweise nicht lexikalisch, sondern syntaktisch festgelegt ist. Als obere Grenze der Phraseologismen gilt der Satz“³² . z. B. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Meistens gilt das bei der Sprichwörtern.

Es gibt jedoch einige Ausnahmen und Grenzfälle. Einen der Grenzfälle bilden die Einwortlexeme, die aber nur selten in die deutsche Phraseologieforschung einbezogen werden. Fleischer spricht über „eine

³² Harald B. Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin.: Erich Schmidt, 2007, S. 15

Überdehnung des Phraseologismus-Begriffes“, wenn metaphorische Komposita wie *Papierkrieg* oder *Himmelfahrtskommando* als Einwortphraseologismen zum phraseologischen Bestand gezählt werden. Was die untere Grenze der Wortmenge anbelangt, sind sich also die Linguisten ziemlich gemeinschaftlich, dass mindestens zwei Wörter vorhanden sein müssen. Die obere Grenze der phraseologischen Wortverbindungen bilden die Satzphraseme. Burger zählt zu den satzwertigen Phrasemen feste Phrasen, topische Formeln, Sprichwörter und Gemeinplätze. Zu einem Grenzfall zählt er noch Sagwörter wie z.B. *was ich nicht weiß, mach mich nicht heiß, sagte der Ochse, als er gebraten wurde*.³³

Das zweite Hauptmerkmal der Phraseologismen ist Stabilität oder Festigkeit. „Die Merkmale jedes Phraseologismus sind der stabile Bestand seiner lexikalischen Komponenten und der Verlust von deren selbstständiger Benennungsfunktion. Damit ist das Merkmal der Stabilität mit berücksichtigt.“³⁴ Die Stabilität bedeutet, dass die Phraseologismen nur in bestimmten Kombinationen und Variationen verwendet werden können.

Die Stabilität hängt mit der Idiomatizität zusammen. Der Austausch der phraseologischen Komponenten ist in vielen Fällen überhaupt nicht möglich, meistens geht es um Wortverbindungen mit archaischen Elementen

Beispiel: ***klipp** und klar, jemanden ins **Bockshorn** jagen*
und um Verbindungen, die einen hohen Grad der Idiomatizität haben.

Beispiel: *ins Gras beißen, an jemandem einen Narren gefressen haben*³⁵
Die Stabilität bildet auch den Unterschied zwischen den phraseologischen Wortverbindungen und den freien Wortverbindungen. Es handelt sich um eine lexikalisch-semantische Stabilität.

- 1) *Gustav hat bei seinem Vater ein Auto in der Garage.*
- 2) *Gustav hat bei seinem Vater einen Stein im Brett.*³⁶

³³ Harald B. Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt, 1998, S. 15

³⁴ Fleischer W. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig: Niemeier Max Verlag, 1982, S. 1

³⁵ Harald B. Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt, 1982, S. 67.

³⁶ Fleischer W. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig: Niemeier Max Verlag, 1982, S. 41.

Im ersten Satz ist es kein Problem, die Substantive *Auto* und *Garage* auszutauschen, für die übrigen Komponenten des Satzes wird das keine semantischen Konsequenzen haben. In dem zweiten Satz können die Wörter *Stein* und *Brett* nicht vertauscht werden, weil es sich um eine phraseologische Wortverbindung handelt. Bei dem ersten Satz kann auch das Verb verändert werden, man kann nämlich auch sagen:

Gustav stellt bei seinem Vater ein Auto in die Garage.

Bei dem zweiten Satz ist es wieder unmöglich, das Verb auszutauschen. Man kann also nicht sagen:

Gustav wirft bei seinem Vater einen Stein ins Brett.

Die Stabilität oder Festigkeit drückt die Gebräuchlichkeit der Phraseologismen in einer Sprache und ihre eventuelle Lexikalisierung. Das bedeutet, dass eine phraseologische Wortverbindung stabil verwendet wird. Die Festigkeit darf man aber nicht absolut verstehen. Berühmter Linguist Pilz versteht unter dem Merkmal der Stabilität folgendes: „sehr irreführend, denn fest im Sinne von „unveränderbar“ in jeder Beziehung sind nur wenige phraseologische Einheiten. Hier kann man besondere Gruppen, z.B. vollständige Sätze phraseologische Wortpaare (gang und gäbe) und phraseologische Vergleiche (dumm wie Bohnenstroh) hervorheben.“³⁷

Wir finden es sinnvoll, dieses Merkmal anzuführen, weil unsere Arbeit an Zwillingsformeln gewidmet ist. Um dieses Merkmal genauer zu erklären, benutzen wir die Hilfe von einigen Beispielen: z.B. die Umstellung der Zwillingsformeln „fix und fertig“ auf fertig und fix ist unmöglich.

Das dritte bedeutendste Merkmal ist Idiomatizität.

Unter Idiomatizität versteht Fleischer „das Fehlen eines derivationell-semantischen Zusammenhangs zwischen dem semantischen Äquivalent eines Gliedes des Verbandes und den anderen Bedeutungen desselben Wortes.“³⁸

³⁷ Pilz K. D. Phraseologie: Versuch einer interdisziplinären Abgrenzung, Begriffsbestimmung und Systematisierung - unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Gegenwartssprache, Göttingen, 1978, S.42

³⁸ Fleischer W. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache, 2. durchgesehene und ergänzte Auflage, Max Niemeyer Verlag, Tübingen, 1997, S.30

Damit wird gemeint, dass die Gesamtbedeutung einer Wortgruppe mit der Bedeutung der einzelnen Komponenten nicht übereinstimmt.

Die Idiome, also diejenigen Phraseologismen, die einen gewissen Grad an Idiomatizität aufweisen, stehen im Zentrum des phraseologischen Bestandes und die Idiomatizität wird als Hauptmerkmal der Phraseologismen betrachtet. Alle Phraseme erfüllen die Eigenschaft der Polylexikalität und Stabilität, aber nur diejenigen Phraseologismen, die zusätzlich das Merkmal der Idiomatizität zeigen, erwähnen wir Idiome. Daraus geht hervor, dass es sich nicht um eine obligatorische Eigenschaft der Phraseologismen handelt. Nach diesem Merkmal lassen sich die Phraseologismen in zwei große Gruppen verteilen, in idiomatische und nichtidiomatische Phraseologismen. Für die schwach-idiomatischen Verbindungen hat sich der Terminus Kollokationen durchgesetzt. Die idiomatische Bedeutung wird durch ein Bild vermittelt, das keine Motivation aufweist³⁹.

Es gibt verschiedene Grade der Idiomatizität, die unterschieden werden, weil nicht alle Phraseme gleich idiomatisch sind. In diesem Zusammenhang sprechen wir von vollidiomatischen Phrasemen (Idiomen: „sich keine graue Haare wachsen lassen“ bedeutet keine Sorgen machen), teilidiomatische Phrasemen (Teil-Idiomen: blinder Passagiere – Passagiere, die kein Ticket haben. Schwarzmarkt – illegales Markt) und nicht- oder schwach idiomatischen Phraseologismen (Kollokationen: Zähne putzen, Hunger haben).

Es ist schwierig, die Idiomatizität festzustellen, es geschieht durch den Vergleich von wendungsinterner und wendungsexterner Bedeutung der Komponenten und es ist nicht immer eindeutig.

Wichtig ist, welche Sememe einem Wort zugeschrieben werden. *Blinder Passagier* wird als Phraseologismus aufgefasst, *blind* bedeutet hier nämlich ‚illegitim, ohne Berechtigung‘. Diese Bedeutung hat *blind* nur in dieser Verbindung, anders hat *blind* andere Bedeutungen wie zum Beispiel ‚unsichtbar‘

³⁹ Fleischer W. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache, 2. durchgesehene und ergänzte Auflage, Max Niemeyer Verlag, Tübingen, 1997, S. 30

oder ‚vorgetäuscht‘ (‚*blinde Nacht*‘ - ‚unsichtbare Nacht‘, ‚*blindes Fenster*‘ – ‚nicht wirkliches Fenster‘). Diese Sememe (‚nicht wirklich‘ und ‚unsichtbar‘) können nicht auf *Passagier* bezogen werden.

Interessant ist auch das Wort *dick*. Die übertragene Bedeutung für dieses Wort ist „über die Maßen groß, gewichtig“. Die Verbindungen wie *ein dicker Auftrag*, *ein dickes Lob*, *mitten in der dicksten Arbeit* können also als „regulär“ d.h. nichtidiomatisch bezeichnet werden. Die Verbindungen *dicke Freunde*, *dicke Gelder*, *dicker Fehler* können auch darunter fallen. Mit der Wortverbindung *dick mit jemandem befreundet sein* (auch regulär = nichtidiomatisch) ist es anders, dem Wort *dick* wird hier ein anderes Semem zugeschrieben und zwar ‚sehr‘. Weitere Kombinationen die dazu auch gehören sind *dick ankreiden*, *auftragen*, *auftrumpfen*. Als ‚irregulär‘ können die Wortverbindungen wie *eine dicke Nummer haben bei jemandem* (‚groß angeschrieben sein‘), *etwas ist ein dicker Hund* (‚ein starkes Stück‘), *das dicke Ende* (‚das Schwierigste‘), *den dicken Wilhelm spielen* (‚größtun‘) bezeichnet werden.

3. Etymologie einigen deutschen Zwillingsformeln

Wie bei den sprichwörtlichen Redensarten im Allgemeinen, haben auch bei den Paarformeln im Besonderen die mittelalterliche Rechtswissenschaft und Rechtsprechung einen Beitrag geleistet - was angesichts der verstümmelten Sprache in heutigen Gesetzen und Urteilen womöglich etwas Erstaunen hervorruft. Die griffigen und verstärkenden Formeln sind und waren eine sehr gute Gedächtnishilfe. In einer Zeit, in der nur eine Minderheit zu lesen und zu schreiben vermochte, war das ein unschätzbarer Vorteil. Und dass Vorschriften/Gesetze und diejenigen, die damit ihre Brötchen verdienen, seit eh und je noch auf die entlegensten Bereiche des täglichen Lebens einwirken, wird der eine oder andere bedauern, aber niemand bestreiten.

Unsere Forschungen und viele Quellen zeigen, dass die Herkunft von Zwillingsformeln vielfältig ist. Viele stammen aus der Bibel (*Auge um Auge, Zahn um Zahn*), Königszeit (*Hinz und Kunz, Krethi-Prethi, Acht und Bahn*), Kriegswesen (*Kalter Krieg, Frieden und Freiheit*), Hauswesen (*Haus und Hof, vom Keller bis zum Dach*) und auch Handwerk (*Nagel und Faden, außer Rand und Band*) und viele andere.

(jemanden) in Acht und Bann (tun)

Bedeutung: jemanden aus einer Gemeinschaft ausschließen/verstoßen - jemandem alle Rechte entziehen - jemanden scharf verurteilen.

Herkunft

In Acht und Bann tun meint eigentlich mit der Reichsacht und dem Kirchenbann belegen. Mit der Acht strafte Könige/Kaiser bspw. solche Missetäter, die den Frieden im Reich störten. Aber auch Ketzerei wurde so geahndet. Wer mit der Acht gestraft wurde, war seines Lebens nicht mehr sicher. Jedermann durfte ihn töten, ohne eine Strafe befürchten zu müssen. Niemand war ihm mehr zu Diensten oder Treue verpflichtet.

Immerhin konnte der (nur) Geächtete noch im Schoß der Kirche Schutz suchen. Das hatte sich allerdings erledigt, sobald auch der Kirchenbann über ihn verhängt wurde. Seit dem frühen 13. bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts hatte der Kirchenbann in dem Sinne Vorrang, dass ihm die Reichsacht automatisch folgte. Acht und Bann bedeutete also den vollständigen Ausschluss aus der weltlichen und kirchlichen Gemeinschaft. Wer einem solchen Aussätzigen half, machte sich selbst strafbar⁴⁰.

Es gibt einige sehr berühmte Geächtete, z.B. einen gewissen Martin Luther

Hinz und Kunz

Bedeutung: *jedermann - alle gewöhnlichen Menschen - jede beliebige Person - alle möglichen Leute*

Herkunft

⁴⁰ Redensarten.de

Hinz und Kunz sind Kurzformen der im Mittelalter außerordentlich häufig vorkommenden Vornamen Heinrich und Konrad.

Seit im Jahr 1012 ein Heinrich und im Jahr 1027 ein Konrad den "deutschen" Kaiserthron bestiegen hatten, folgten zahlreiche Namensvettern als Könige und Kaiser. Vielleicht kennen Sie aus dem Geschichtsunterricht noch Heinrich IV. Das war der, der wegen eines Streites mit dem Papst nach Canossa ging. Doch auch viele weniger mächtige Fürsten trugen diese Namen. Und getreu dem Sprichwort "wie der Herr, so's Gescherr" nannten auch viele einfache Leute ihre Söhne Heinrich oder Konrad. Und das auch noch, als beide Namen bei den hohen Herren längst aus der Mode gekommen waren und die Normalsterblichen als Hinz und Kunz verspottet wurden - und das war ab dem 15. Jahrhundert der Fall⁴¹.

auf Heller und Pfennig

Bedeutung: bis auf den kleinsten Rest - vollständig - ganz genau.

Herkunft

Heller und Pfennig waren über lange Zeit sehr gebräuchliche Münzen von überschaubarem Wert. Wer also etwas auf Heller und Pfennig zurückzahlt, nimmt es wirklich sehr genau und bleibt nicht das Geringste schuldig.

Dabei war der Heller ursprünglich eine gute, wenn auch kleine Silbermünze, die seit Beginn des 13. Jahrhunderts unters Volk gebracht wurde. Heller hieß das Ding, weil es vor allem in der Reichsmünzstätte (Schwäbisch) Hall geprägt wurde. Gerade im süd- und westdeutschen Raum verdrängte der kleine Heller im Alltag den größeren und schwereren Pfennig, mit dem sich Kleinigkeiten nur schlecht bezahlen ließen. Im Laufe der Zeit verringerten die Münzherren den Silbergehalt dieser Münze zum eigenen Vorteil immer weiter, so dass spätestens im unruhigen 17. Jahrhundert (30-jähriger Krieg) der Heller keine Silbermünze mehr war, wie die rötliche Färbung auch unverkennbar verriet.

⁴¹ Duden 11.Band. Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten. Idiomatisches Wörterbuch der deutschen Sprache. –Mannheim, Leipzig, Wien.: Dudenverlag, 1992, S. 342

Noch älter als der Heller ist der Pfennig, der schon im 8./9. Jahrhundert auftaucht. In den ersten Jahrhunderten seines Daseins war der Pfennig kein Klimpergeld, sondern eine recht wertvolle Münze, die es in vielen verschiedenen regionalen Ausprägungen gab. Der hohe Wert des Pfennigs war im Alltag aber ein Problem. Wie etwas mit einem Pfennig bezahlen, das nur einen dritten Pfennig wert war? Daher kamen bald kleinere Münzen mit steigendem Kupferanteil wie der Heller auf. Aber auch vor dem Pfennig machte die Münzverschlechterung nicht halt. Ähnlich dem Heller war er Ende des 17. Jahrhunderts zur vergleichsweise wertlosen Kupfermünze verkommen.

Immerhin hat sich der Pfennig im deutschsprachigen Raum länger gehalten als der Heller. Während die Münzreform von 1873 den Heller aus dem Deutschen Reich verbannte, war er in Österreich-Ungarn immerhin noch bis 1925 im Umlauf⁴².

jemandem Hals- und Beinbruch wünschen

Bedeutung: jemandem die besten Wünsche bei einem Vorhaben mit auf den Weg geben - jemandem alles Gute wünschen.

Herkunft

Schon seit langer Zeit wünschen sich Juden bei verschiedenen Anlässen auf Hebräisch "hazlacha we beracha" (oder auch Jiddisch "hazloche un broche"), was "Erfolg und Segen" bedeutet. Damit konnten die meisten Deutschen nichts anfangen (Oder sprechen Sie zufällig Hebräisch bzw. Jiddisch?) und formten es zu *Hals- und Beinbruch* um.

Hinzu kommt, dass nach altem Aberglauben gute Wünsche genau das Gegenteil bewirken, wenn man sie gerade heraus ausspricht. So wünscht man jemandem lieber das, was man ihm eigentlich gerade nicht wünscht, um kein Unheil heraufzubeschwören. Demselben Strickmuster verdanken Seeleute ihren Mast- und Schotbruch⁴³

⁴² Redensarten.de

⁴³ Duden 11.Band. Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten. Idiomatisches Wörterbuch der deutschen Sprache. –Mannheim, Leipzig, Wien.: Dudenverlag, 1992, S. 296

Schlussfolgerung zum Kapitel I

Die Phraseologismen gelten als ein sehr effektives Mittel, eine Aussage prägnant, kreativ und prompt zum Ausdruck zu bringen. In der deutschen Gegenwartssprache spielt das sprachliche Phänomen des Phraseologismus eine wesentliche Rolle und wenn man sich nur flüchtig umschaute, erkennt man, dass die deutschen Phraseologismen an Bedeutung zunehmen. Die Phrasemen werden ihrer Fähigkeit, den Zuhörer anzusprechen, häufig im Alltag, Journalismus, Politik oder allgemein in der Medizin benutzt.

Die junge Teildisziplin der Sprachwissenschaft „Phraseologie“ war und ist ein bedeutendster Zweig in der deutschen Sprache. Offensichtlich gebrauchen die Deutschen im Alltag bei der Kommunikation sehr oft die phraseologischen Wendungen. Dieses Sprachforschungsgebiet hat seine eigene Geschichte, und zwar sehr viele Sprachwissenschaftler haben damit beschäftigt und zurzeit auch beschäftigen. Davon können wir Ch. Bally, Vinogradow, Harald Burger, Wolfgang Fleischer, Palm, Hans Georg Müller und andere erwähnen. Wegen verschiedenen und vielseitigen Erforschungen in diesem Bereich haben viele Lücken von Phraseologismen wiedergearbeitet.

Der von Fleischer beschriebene Terminus Phraseolexeme stimmt mit Burgers Phraseologismen im engeren Sinne überein. Burger unterscheidet Phraseologie im engeren und weiteren Sinne, Fleischer benutzt die Begriffe Zentrum und Peripherie des phraseologischen Bestandes. Kernbereich des phraseologischen Bestandes bilden die festen Wortgruppen, die durch folgende Hauptmerkmale gekennzeichnet sind: Idiomatizität (vollständige oder teilweise), Stabilität (relative) und Reproduzierbarkeit/Lexikalisierung. Aus diesem Grunde stehen die Phraseolexeme/Idiome im Zentrum der Phraseologie. Weitere wiederkehrende Eigenschaften der Phraseologismen sind z.B. Unübersetzbarkeit, Expressivität, semantische Transformiertheit, Nicht-Modellierbarkeit usw.

Diejenigen Wendungen, die über die drei obengenannten Hauptmerkmale verfügen, werden nach Fleischer zum Zentrum des phraseologischen Bestandes gezählt, die anderen zählt er zur Peripherie (potentielle oder individuelle Phraseolexeme, Nominationsstereotype, kommunikative Formeln und Phraseoschablonen). Peripherie der Sprache ist jedenfalls nicht einheitlich definiert. Burger zählt zur Peripherie die nichtidiomatischen Phraseme, Palm feste und manchmal auch idiomatische satzwertige Konstruktionen.

Wie schon oben genannt worden, klassifiziert man den phraseologischen Wortverbindungen nach verschiedenen Kriterien.

Da die unsere Erlernen die Materialien zeigt, dass die Meinungen der Linguisten in vielen Fällen übereinstimmen. Die Untersuchungen der Praseologismen zeigt andererseits auch die Geschichte, Alltag, Lebensweise und Verhalten dieses Volks. Weil die Praseologismen zu einer Volk gehören und seine Niederschlag spiegelt in diesem phraseologischen Wortverbindungen.

Zu speziellen phraseologischen Klassen gehörende Zwillingsformeln spielen wesentliche Rolle in der deutschen Gegenwartssprache.

Paarformeln (bisweilen auch Zwillingsformeln genannt) weisen einige besondere Merkmale auf, so dass man sie mit Fug und Recht als eine eigene Klasse innerhalb der Redensarten ansehen kann. Paarformeln bestehen - wie der Name eigentlich schon verrät - aus zwei Wörtern, die durch ein und verbunden sind. Doch auch andere Wörtchen können zwischen den Hauptbestandteilen stehen (weder Fisch noch Fleisch, wohl oder übel, Hals über Kopf). Paarformeln können ganz unscheinbare Wendungen sein, z.B. hin und wieder, nach und nach. Die Zwillingsformeln unter den sprichwörtlichen Redensarten fallen da schon eher auf. Sie bestehen oft aus zwei Substantiven, wie Hinz und Kunz oder Schrot und Korn. Aber auch Adjektive kommen zum Einsatz: jemanden grün und blau schlagen. Verben sind seltener (schalten und walten). Was nicht vorkommt, sind Verbindungen aus zwei verschiedenen Wortarten, also bzw. einem Substantiv und einem Verb.

II. KAPITEL. DER SEMANTISCH-STRUKTURELLE AUFBAU DER DEUTSCHEN ZWILLINGSFORMELN

1. Zwillingsformeln als spezielle phraseologische Klasse

Zu den speziellen Klassen, die strukturellen Besonderheiten aufweisen zählt Burger unter anderem auch die Zwillingsformeln. In der deutschen Linguistik gebrauchen Sprachwissenschaftler verschiedene Termine dazu: Donalies Paarformel⁴⁴, Fleischer - phraseologische Wortpaare⁴⁵, Assenine als Wortpaare⁴⁶, Brandsch als Paarformeln⁴⁷. Diese Wortpaare sind ähnlich wie die komparativen Phraseologismen durch eine charakteristische Struktur gekennzeichnet. Entweder sind es Verbindungen zwei Wörter der gleichen Wortart, die durch die **Konjunktion** (*und, weder...noch, oder*) oder **Präposition** (*in*) verknüpft werden oder Verbindungen zwei identischer Wörter verkettet durch die Konjunktion. Selten gibt es auch Verbindungen drei Wörter. Die Komponenten weisen untereinander eine semantische Beziehung auf. Das bedeutet, dass sie in einem synonymischen oder antonymischen Verhältnis zueinander stehen. Die Reihenfolge solcher Verbindungen ist nicht abänderbar, zum Teil auch deshalb, weil oft Reimbildung, Stabreim oder Endreim vorliegt. Festgelegte Reihenfolge haben vor allem die Ausdrücke mit unikalen Komponenten (klipp und klar). Zwillingsformeln sind im Deutschen sehr häufig vertreten und sie kommen in allen Hauptwortarten vor. Die Zwillingsformeln können entweder rein phraseologisch oder idiomatisch sein. Bei den rein phraseologischen Zwillingsformeln spielt die Konvention eine wesentliche Rolle. Die Umstellung der Komponenten führt zwar nicht zur Bedeutungsveränderung, ist jedoch nicht üblich. Es sind Zwillingsformeln wie rechts und links, Bruder und Schwester oder lesen und schreiben. Idiomatische

⁴⁴ Donalies E. Basiswissen Deutsche Phraseologie: Tübingen,Basel: Francke. 2009. S. 43

⁴⁵ Harald B: Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt. 1998, S. 82

⁴⁶ Assenine.E.H. Wortpaare in der deutschen Gegenwartssprache und ihr universeller Charakter. In Zeitschrift Info Daf. 1993, № 20. s.47

⁴⁷ Brandsch I. Phraseologische Wendungen in der deutschen Sprache. Artikel aus der Zeitung „Neues Leben“, 4. 530 Januar.1990 N 5

Zwillingsformeln sind noch in zwei Unterklassen zu gliedern: völlig irreversible und solche, die bei der Umkehrung ihre idiomatische Bedeutung verlieren.

Es ist eine Tatsache, dass aus Zweier- oder Dreiergruppen bestehenden Sprachstrukturen seit jeher eine besondere Stilwirkung zugeschrieben wird. Fürs Deutsche sind das feste dreigliedrige Ausdruckskombinationen und sog. Z., als Beispiel Hab und Gut, „alles, was jemand besitzt“. Es handelt sich um kurze, durch eine Konjunktion oder Präposition verknüpfte und in ihrer Koppelung stabile, also unveränderliche Verbindung zweier gleichartiger Wörter, die sprachwissenschaftlich als zusammengehörige Spracheinheiten mit einer Gesamtbedeutung in dem Bereich der Phraseologie fallen.⁴⁸

„Seit der Frühgeschichte der deutschen Sprache bilden die Zwillingsformeln eine markante Gruppe von Phraseologismen.“⁴⁹ Sie kommen ganz häufig in der Presse, der Belletristik vor. Man kann sie in verschiedenen Texten im Internet oder in Bücher finden. Es gibt auch ein paar spezielle Wörterbücher, die diesem linguistischen Bereich gewidmet sind.

Die Mehrzahl von Zwillingsformeln wird als fixiert und stereotyp betrachtet, aber es gibt auch solche, die nicht mehr im Umlauf sind oder diejenigen, die als lexikalische Neubildungen betrachtet werden. Es ist nötig zu sagen, dass keine allgemeingültigen Regeln zu ihrer Bildung existieren. Kaum jemand kann die Entstehung aller bisher gebildeten Paarformeln erklären. Was merkwürdig an Paarformeln ist, dass sie in verschiedenen phraseologischen Wortgruppen auch unterschiedliche Bedeutung haben. Sie sind immer binär, wie das schon der Ausdruck Paarformel besagt. Welche Struktur sie haben und ihre typischen Merkmale werden weiter mehr analysiert.

„Das Wort mit einem innerlich verwandten Worte: Zwillingsformeln.“⁵⁰ Es handelt sich um solche Phraseologismen, die zwei (oder auch mehr) Einheiten in

⁴⁸ Willy Sanders, Das neue Stilwörterbuch. Darmstadt. By WBG, 2007, S. 263

⁴⁹ Harald B. Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin.: Erich Schmidt, 2003, S. 45

⁵⁰ Meyer R. Die altgermanische Poesie nach ihren formelhaften Elementen. Berlin: Verlag von Wilhelm Hertz, 1889, S. 27

Paar binden. Die Formulierung nach Meyer äußert unter anderem eine gewisse Zweispältigkeit der Wortverbindung.

Der Terminus Formel⁵¹ stammt aus lateinischem Wort formula, was also Gestalt, Form, Maßstab bedeutet und wird schon seit den 16. Jahrhundert in der Rechtssprache benutzt. Das älteste Rechtsbuch des deutschen Mittelalters, der Sachsenspiegel⁵², enthält eine Reihe der phraseologischen Wortpaare. Ihre Vielfalt in diesem bedeutendsten Rechtsbuch lassen die Geschichte der zweigliedrigen Wortverbindungen deutlich werden. Der Sachsenspiegel ist ein gutes Beispiel für ihren Weg von der Mündlichkeit in die Schriftlichkeit. Es ist wichtig hinzufügen, dass die Doppelformeln eine ganz andere Funktion in Rechtstexten haben als in den Gedichten. Manche Paarformeln haben also rechtssprachliche Herkunft, z.B. Leib und Leben.

„Der Terminus Zwillingsformel ist vor allem in der Volkskunde geläufig, während in der Historiographie der Rechtssprache der Terminus Paarformel dominiert.“⁵³ Diese terminologische Uneinigkeit ist Spiegelung der langjährigen Forschung. In den älteren Abhandlungen treten die Bezeichnungen auf, wie Doppelformel, Paarformel, Zwillingsformel, phraseologisches Wortpaar, Binomiale, Hendiadyoin, usw.

Das Wort Hendiadyoin, ist auch als Hendiadys genannt, stammt aus dem griechischen Wort hendiadyoin, d.h. eins durch zwei. Ihre Bestandteile ähneln einander wie Zwillinge. Dieser Begriff scheint viel mehr adäquat als der Ausdruck Binomial zu sein. Er trägt nämlich eine Gesamtbedeutung der Wortteile, während der Begriff Binomial aus dem Wort Nomen entstanden ist und die Paarformeln nicht nur aus Nomen gebildet werden.

Es gibt im Prinzip zwei sinnvolle Ebenen, wie die Paarformeln terminologisch zu strukturieren:

- Paarformeln im engeren Sinne: Es geht also um Stilfiguren, die in der Rhetorik und Linguistik vorkommen. Sie dienen zur Ausdruckssteigerung bzw.

⁵¹ Donalies E. Basiswissen Deutsche Phraseologie: Tübingen, Basel: Francke. 2009.S.69

⁵² Schild B: Recht – Idee – Geschichte. Köln: Böhlau Verlag, 2000; S. 148

⁵³ Fleischer W. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig: Niemeier Max Verlag, 1982, S. 37

Verstärkung der zwei nebeneinander gestellten Wörter „mit derselben Bedeutungskategorie, d.h. nicht Bedeutung, denn diese kann durchaus entgegengesetzt sein, während jene – auf einem höheren Level – gleich ist.“⁵⁴

- Paarformeln im weiteren Sinne: „Charakteristisch für solche sprachlichen Fertigteile ist, dass sie der Form nach recht stabil sind. Im Allgemeinen können ihre Bestandteile nicht oder nur begrenzt verändert oder ausgetauscht werden.“⁵⁵ Was die Bedeutung betrifft, ist sie idiomatisch. Es entsteht eine neue inhaltliche Bedeutung, die nicht notwendig eine Betonung des Ausdrucks darstellt.

- „Nicht immer lässt sich mit Bestimmtheit sagen, ob es sich bei einem Ausdruck um eine solche handelt bzw. um eine solche i.e.S. oder i.w.S.“⁵⁶ Die Grenzen lassen sich also nicht immer feststellen – man spricht von einer sog. Grauzone. Beispielsweise alt und schwach oder Rock und Bluse können konkret, einfach als Aufzählungen gemeint werden oder auch als Paarformeln, also ausdruckssteigernd verwendet werden und im Falle von Rock und Bluse allgemein im Sinne „der Mode entsprechend gekleidet sein“.

Bei Paarformeln trifft man auf ein Phänomen, das als unikale Komponente bezeichnet werden kann. Diese Besonderheit kommt nur in ihnen vor, z. B. doppelt gemoppelt oder gang und gäbe.

Die Paarformeln sind nach dem folgenden Muster gebildet: „Zwei Wörter der gleichen Wortart oder auch zweimal dasselbe Wort werden mit und, einer anderen Konjunktion oder einer Präposition zu einer paarigen Formel verbunden.“⁵⁷

⁵⁴ Müller G. Adleraug und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch. Frankfurt a. Main.: Peter Lang Internationaler Verlag der Wissenschaftler, 2009, S. 11

⁵⁵ Duden 11.Band. Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten. Idiomatisches Wörterbuch der deutschen Sprache. –Mannheim, Leipzig, Wien.: Dudenverlag, 2008, S. 5

⁵⁶ Müller G. Adleraug und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch. Frankfurt a. Main.: Peter Lang Internationaler Verlag der Wissenschaftler, 2009, S. 17

⁵⁷ Harald B. Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin.: Erich Schmidt Verlag, 2003, S. 45

Die Reihenfolge von zwei verschiedenen Wörtern ist festgelegt, d.h. irreversibel⁵⁸, besonders wenn es um die Ausdrücke mit unikalenen Komponenten geht, z.B. gang und gäbe; Tag und Nacht. Die Paarformeln weisen eine strukturelle Stabilität auf, also die Reihenfolge ist nicht beliebig, sondern sie liegt fest. Diese Regel gilt aber nicht immer, denn es gibt auch Ausnahmen, bei deren Umstellung die Reihenfolge ihrer Bestandteile akzeptabel ist. Das kann vor allem in der Dichtung wegen der Reimbildung und Rhythmus eintreten. Als Beispiel erwähne ich: Donner und Blitz⁵⁹, wobei man normalerweise Blitz und Donner! sagt.

Die Dreierformen kommen zwar selten vor, aber Donalies macht darauf aufmerksam, dass sie häufig in Werbeanzeigen und Überschriften vorkommen wie z.B. *Spiel, Satz und Sieg*. Sie sind oft durch Konjunktion *und* verbunden. Typisch für phraseologische Wortpaare ist ihre Verwendung auf verschiedene Weise. Eine wesentliche Rolle spielen dabei folgende Eigenschaften: Präzisierung, Einschränkung, Ausdruckssteigerung, Betonung, einfache Wiederholung des desselben Wortes usw. Müller spricht über das sog. Prinzip der Gleichheit bzw. Gleichrangigkeit⁶⁰. Es kann bedeuten, dass zwei Teile des Wortpaares dieselbe Bedeutung haben (Ort und Stelle) oder dass sie dasselbe Wort sind (Schritt für Schritt) sowie entgegengesetzte Bedeutung (dick und dünn) haben, aber unter den gleichen Oberbegriff (Stärke/Dicke) fallen. Die Gleichrangigkeit gilt auch, wenn beide Wörter Zahlen, Materialien, Körperteile, Körperflüssigkeiten sind, z.B. Blut und Wasser.

Nach der Bedeutung unterscheidet man zwischen der wörtlichen und der übertragenen Bedeutung der Zwillingsformeln. Bei der Analyse ist wichtig, die Grenze zu erkennen, was oftmals problematisch ist. Entscheidend ist dabei der Kontext. Nach Müller kommen folgende Varianten vor:

⁵⁸ ebd.

⁵⁹ Müller. Adleraug und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch. 2009, S. 47

⁶⁰ ebd.

- Das Wortpaar ist keine Zwillingsformel. Er spricht über eine bloße Nebeneinanderstellung, d.h. eine reine Aufzählung, z.B. Ich putze meine Zähne morgens und abends.
- Das Wortpaar ist eine Zwillingsformel mit einer wörtlichen Bedeutung, z.B. Schließlich und endlich ging er nach Hause.
- Als Zwillingsformel hat das Wortpaar lediglich eine übertragene Bedeutung, z.B. Ich bin für dich Feuer und Flamme.

Das Wortpaar kann sowohl eine wörtliche als auch eine übertragene Bedeutung haben, beispielsweise Gestern kaufte er Hemd und Hose. Im solchen Fall handelt es sich nur um konkrete Aufzählung im Stabreim, im Vergleich zu der übertragenen Verwendung der Paarformel - Er war in Hemd und Hose gekleidet (im Sinne: Er war ordentlich angezogen.).

Das Wortpaar ist eine Zwillingsformel mit unterschiedlichen übertragenen Bedeutungen, z.B. Himmel und Hölle als Kinderspiel oder in der Bedeutung „in Bewegung setzen“.

2. Die Klassifikation der Zwillingsformeln nach Stilelemente

Eine Zwillingsformeln im engeren Sinne ist eine Stilfigur in der Rhetorik und Linguistik, bei der ein Begriff zur Ausdruckssteigerung wie Verstärkung, Häufung, Summierung, Betonung, Emphase bzw. Präzisierung durch zwei nebeneinander gestellte Wörter mit – jedenfalls meisten Fällen – derselben Bedeutungskategorie, nicht Bedeutung, denn diese kann durchaus entgegengesetzt sein, während jene – auf einem höheren Level – gleich ist. Zwillingsformeln werden wegen ihres phrasen- und formalhaften Charakters so genannt.

Zwillingsformel im weiteren Sinne kann auch die rein formale Nebeneinanderstellung zweier Silben oder auch Wörter mit noch zu erörternden Eigenschaften genannt werden, sofern sie einen Ausdruck von besonderer

Bedeutung ergeben, die nicht notwendigerweise eine Ausdruckssteigerung oder Präzisierung darstellt oder in einer übertragenen Form zu verstehen ist

Man begegnet Paarformeln in der Literatur aller Art, oftmals auch in Werbetexten „ohne ihre Einbettung in einen Kontext“. Es ist dabei nötig, zu betonen, dass man ohne Kontext kaum etwas verstehen kann. Ihr Gebrauch hängt von mehreren Umständen ab, vor allem von der Sprechsituation und vom sozialen Status der Sprechpartner.

Zwillingsformeln werden in der Stilistik verwendet, da sie als stärker, griffiger und aussagekräftiger als nichtphraseologische Verbindungen empfunden werden. Sie besitzen nämlich expressive Wirkung. Bei Phraseologismen wird die Verständigung über Dinge des Alltagslebens treffender und sie werden in der gesprochenen Sprache, sowie in Belletristik und Medien verwendet. Vor allem in Werbungen sind Zwillingsformeln und andere kurze Phraseologismen sehr beliebt, da man sie sich wegen Betonung und Rhythmus gut merken kann. Die Phraseologismen können verschiedenen Stilebenen angehören.

Zwillingsformeln werden oft als Wortspiele verwendet, wo zum Beispiel der Endreim ausgenutzt wird: in Hülle und Fülle, außer Rand und Band. Die Verdoppelung bei Zwillingsformeln verstärkt meistens die Bedeutung des Ausdrucks. Deshalb werden die Zwillingsformeln häufig in bekräftigender, emotionsgeladener, emphatischer Rede genutzt. Die frühesten Formen lassen sich in der Rechtssprache finden, wo sie als verschiedene rechtliche Definitionen gedient haben.

Neben der gewünschten Ausdruckssteigerung oder Präzisierung spielen für die Bildung von Zwillingsformeln ästhetische – Endreime, Stabreime, Ablautreime oder Assonanzen, emotionale – Emotion, Überstragung, Ironie, Beteuerung, Scherz, Motive eine Rolle, und zuletzt bietet dazu, einem kreativen Bedürfnis entsprechend, die Befriedigung des Spieltriebs im Umgang mit der Sprache einen Anreiz.

Neben der Verstärkung ist die Bedeutung der Paare meistens eine Metapher(durch dick und dünn), Nuancierung oder sonstige Expressivierung der Bedeutung einer der Komponenten(hoffen und harren).

Nach der Idiomazität unterscheidet man:

- rein phraseologische Zwillingsformeln
- idiomatische Zwillingsformeln

Die Zwillingsformeln können entweder rein phraseologisch oder idiomatisch sein. Bei den rein phraseologischen Zwillingsformeln spielt die Konvention eine wesentliche Rolle. Die Umstellung der Komponenten führt zwar nicht zur Bedeutungsveränderung, ist jedoch nicht üblich. Es sind Zwillingsformeln wie rechts und links, Bruder und Schwester oder lesen und schreiben. Idiomatische Zwillingsformeln sind noch in zwei Unterklassen zu gliedern: völlig irreversible und solche, die bei der Umkehrung ihre idiomatische Bedeutung verlieren.⁶¹

Ganz irreversible sind oft Zwillingsformeln, welche die unikale Komponenten enthalten, wie zum Beispiel klipp und klarr, gang und gäbe. Bei der zweiten Gruppe verursacht die Umkehrung den Verlust der Idiomatizität, zum Beispiel weder Fisch noch Fleisch: „etwas Unbestimmtes, nicht Eindeutiges“ im Unterschied zu: weder Fleisch noch Fisch: Heute gibt es weder Fleisch und noch Fisch. Die Verbindung ist nicht mehr idiomatisch und es handelt sich um keine Zwillingsformel mehr.

Da die Zwillingsformeln überwiegend adverbial gebraucht werden, ist auch eine Klassifikation nach Stilelementensinnvoll:

- mit Alliteration/Stabreim (ab und an)
- Endreim (dann und wann)
- Alliteration und Endreim (gechniegelt und gestriegelt)
- Assonanz (angst und bange)
- ohne solche Besonderheiten (ab und zu)

⁶¹ Wydler H. Zur Übersetzung von Idiomen. Bern.: 1998, S.89

Wie schon oben erwähnt wurde, sind manche Zwillingsformeln ein Teil einer größeren Einheit, nämlich fest an ein bestimmtes Verb gebunden. Die Verbindung ist dann ein Teil eines verbalen Phraseologismus, wie zum Beispiel Mund und Nase aufsperrn, Himmel und Erde in Bewegung setzen.

Die Paarformeln enthalten rhetorische Elemente, die einen bestimmten Anreiz bieten. Zu den poetischen Stilmitteln zählen:

Alliteration oder Stabreim

Unter Alliteration versteht man Gleichheit, damit die Wiederholung der anlauten Konsonanten von zwei oder mehr unmittelbar oder in kurzem Abstand aufeinander folgenden, bedeutendstragenden Wörtern⁶².

z.B. **L**and und **L**eute, **H**aus und **H**of, singen und sagen, **f**runk und **f**rei

Endreim

Da wurden bei den Zwillingsformeln meistens die letzte Buchstaben gleich: **Lug** und **Trug**, **scheiden** und **meiden**, **Schande** und **Sünde**, **Dach** und **Fach**

Assonanz

Die Assonanz hat eine mitrische und eine allgemeinere stilistische Seite. Von Assonanz sprechen wir, wenn ein reimartige Gleichklang nur der betonten Vokale, z.B. *Friede*, *Liebe*, *Wiege*, seltener auch bestimmter Konsonanten besteht, etwa *zickzack*.⁶³

Wichtige Rolle spielen bei der Bildung der Zwillingsformeln die Motive der Übertreibung (Feuer und Flamme), die Motive der Beteuerung (Brief und Siegel), Ironie (Alter vor Schönheit!), emotionale (Gift und Galle) oder ordinäre (Himmel, Arsch und Wolkenbruch/Zwirn!) Motive. Unter den Paarformeln können auch Doppelungen aller Art vorkommen:

- a) einfache Doppelung: Arm in Arm; nach und nach; Klein-Klein;
- b) Reimdoppelung: Techtelmechtel; Dach und Fach;
- c) Ablautdoppelung: Pingpong; Zickzack.

⁶² Sanders W. Das neue Stillwörterbuch. – Darmstadt. : by WBG, 2007, S.26

⁶³ Sanders W. Das neue Stillwörterbuch. – Darmstadt. : by WBG, 2007,S. 49

Dazu dienen noch die Paarformeln zur Ausdruckssteigerung bzw. Präzisierung. Als Beispiel dieser sog. Emphase kann phraseologisches Wortpaar angst und bange sein.

Stabreim	Endreim
auf Biegen und Brechen	mit Ach und Krach
bitten und bitteln	dann und wann
Donner und Doria	Hack und Geschmack
Feuer und Flamme	auf Schritt und Tritt
drauf und dran	doppelt, gemoppelt
fix und fertig	hack und mack
frank und frei	Lug und Trug
Geld und Gut	Sang und Klang

Wiederholung	Sinnreim
Arm in Arm	angst und banhe
fort und fort	Grund und Boden
Kopf an Kopf	Hast und Eile
von Tag zu Tag	fest und steif
Schlag auf Schlag	Glück und Segen
Hand in Hand	mit Fig und Recht
Schulter an Schulter	Art und Weise

2. Zwillingsformeln in Zusammenhang mit den Wortarten und Satzgliedern

Zwillingsformeln oder auch Paarformeln bestehen, wie ihr Name bereits aussagt, immer aus zwei (vereinzelt aus drei) tragenden Wörtern der gleichen Wortart bzw. zweimal demselben Wort, die durch eine Konjunktion oder eine Präposition miteinander verknüpft sind: klipp und klar, gang und gäbe, Tag für

Tag, Schritt für Schritt. Ihre formale Einheit wird oft so stark, dass die gesamte Wortgruppe wie ein Wort behandelt wird. Dazu tritt eine rhythmische und klangvolle Bindung, die eine fast unveränderbare Reihenfolge der Glieder bewirkt: fix und fertig, mit Kind und Kegel. Wenn sie aus ungleich langen Wörtern bestehen, sind sie gewöhnlich nach dem Gesetz der wachsenden Satzglieder angeordnet, folglich steht das kürzere vor dem längeren Wort: hier und heute; eine zweite Ordnung entsteht durch inhaltliche Wertung: Das weniger wichtige folgt dem positiver Beurteilten⁶⁴: Mensch und Tier. Hinsichtlich der beteiligten Wortarten ist die Kombination von Substantiven und Adjektiven/Adverbien typisch für die Zwillingsformeln, Verben und synsemantische Wortarten kommen wesentlich seltener vor. Im Folgenden sind einige Beispiele entsprechend den beteiligten Wortarten aufgelistet:

Substantive: Hab und Gut, Wohl und Wehe, Hals über Kopf, mit Kind und Kegel, mit Mann und Maus, auf Biegen und Brechen, Seite an Seite, Seite für Seite, Drunter und Drüber, Kommen und Gehen, das A und O, das Für und Wider, Grund und Boden, für einen Apfel und ein Ei, Hinz und Kunz, Katz und Maus ...

Adjektive und Adverbien: null und nichtig, schlicht und ergreifend, fix und fertig, klipp und klar, kurz und gut, kurz und bündig, weit und breit, grau in grau, doppelt und dreifach, hin und wieder, sang- und klanglos, weder verwandt noch verschwägert sein.

Verben: hegen und pflegen, bitten und betteln, schalten und walten, hoffen und bangen, geben und nehmen, leben und leben lassen, drehen und wenden, was da krecht und fleucht, wächst und gedeiht.

andere Wortarten: nach und nach, dann und wann, nach wie vor, mir nichts dir nichts, ab und an, ab und zu, an und für sich, auf und davon, aus und vorbei, dies und jenes, so oder so.

⁶⁴ Agricola E, Wolfgang F, Protze H. Kleine Enzyklopädie. Die deutsche Sprache. Leipzig.: VEB Bibliographisches Institut, 1969, S. 589

Man geht davon aus, dass es in der modernen deutschen Sprache etwa 1300 allgemein gebräuchliche Zwillingsformeln gibt.

Busse schreibt: „Die Einteilung der Phraseologischen Wortpaare nach Wortarten kann nicht befriedigen, da daraus keine eindeutige Aussage über die syntaktische Position der idiomatisierten Kombinationen geschlossen werden kann“. So lässt sich in syntaktischer Hinsicht feststellen, dass die meisten Zwillingsformeln entweder adverbial verwendet werden: sich Hals über Kopf in jemanden verlieben, oder in prädikativer Funktion erscheinen: fix und fertig sein. Die Verben finden vor allem infinitivische Verwendung, seltener treten sie als finiter Verbteil eines Satzes auf, was nicht zuletzt dadurch deutlich wird, dass sich unter den Substantiven ebenfalls zahlreiche substantivierte Infinitive feststellen lassen: Ich habe es gehegt und gepflegt. Er konnte schalten und walten, wie er wollte. Das war ein einziges Kommen und Gehen.

Zwillingsformeln mit substantivischen Bestandteilen sind meist an eine bestimmte Präposition gebunden, die dann als Teil des Phrasems betrachtet werden müsste: bei Nacht und Nebel, nach Jahr und Tag, an Ort und Stelle. Nicht selten besteht eine feste Bindung des phraseologischen Wortpaares an ein Verb: alles kurz und klein schlagen, bei jmdm. ist Hopfen und Malz verloren, von Tuten und Blasen keine Ahnung haben.

Entsprechendes gilt für phraseologisierte Präpositionalgruppen aus dem Adjektiven und Adverbien:

aus nah und fern „von überallher“, im großen und ganzen „insgesamt gesehen“, auf immer und ewig „für alle Zeit“, seit eh und je „schon immer“.

Eine Reihe Wortpaaren ist fest an ein bestimmtes Verb gebunden. Das Wortpaar ist dann jeweils Komponente eines verbalen Phraseologismus:

Mund und Nase aufsperrn „völlig überrascht sein“, jemandem Brief und Segel geben „jmdm. Die Sicherheit, Wahrheit von etwas beteuern“ von Tuten und Blasen keine Ahnung haben „nichts von einer Sache verstehen“

In semantischer Hinsicht besteht zwischen den gedoppelten Konstituenten eine semantische Verwandtschaft bzw. Nähe. Sie sind entweder Synonyme oder

Antonyme oder in anderer Weise (häufig als Komplementärbegriffe) durch die Übereinstimmung semantischer Merkmale lexikalisch miteinander verbunden. Die Bedeutung des Phrasems kann eine an die Kombination beider Komponenten gebundene Metapher sein: zwischen Tür und Angel, oder es handelt sich um eine Verstärkung, Expressivierung oder sonstige Nuancierung der Bedeutung einer der Komponenten: Grund und Boden, Hab und Gut, null und nichtig. Die emphatische Funktion der Zwillingsformeln wird gestützt durch charakteristische phonologische und morphologische Merkmale, d.h. Alliteration bzw. Stabreim: Kind und Kegel, Mann und Maus, Endreim: dann und wann, Knall und Fall, kombiniert: geschniegelt und gestriegelt, Assonanz: angst und bange. Auch dort, wo keine lautliche Ähnlichkeit besteht, wie z. B. bei Hab und Gut, ab und zu, gibt es zumindest eine morphophonologische Strukturähnlichkeit. Einen morphologischen Sondertyp stellen die Klammerfügungen dar: hieb- und stichfest. Die phonologischen Verhältnisse lassen sich auf das Entstehen vieler deutscher Zwillingsformeln in einer mündlichen Sprach- und Gedächtniskultur zurückführen, in der Laut- und Strukturähnlichkeit die Funktion der Gedächtnisstütze hatten. Im Mittelalter und in der frühen Neuzeit waren Zwillingsformeln im Deutschen hochfrequent, besonders in der Rechtssprache. Hier spielt jedoch auch die pragmatische Funktion der Bekräftigung von Rechtsakten hinein: null und nichtig, Grund und Boden.

Das hohe Alter zahlreicher Zwillingsformeln schlägt sich in einem hohen Anteil idiomatisierter Phraseme nieder und bewirkt dadurch Weiterbestehen unikatiler Elemente: mit Kind und Kegel, wobei Kegel hier nicht als „spitz zulaufender Körper mit runder oder ovaler Grundfläche“, sondern als „uneheliches Kind“⁶⁵ gemeint ist, oder mit Fug und Recht. Fug ist hier nicht die Kurzform von Fugeals „Öffnung zwischen Zwillingsformeln im Deutschen und Schwierigkeiten bei der Übersetzung ins Usbekische benachbarten Bauteilen“ u.a., sondern als eigenständiges Lemma im Wörterbuch verzeichnet

⁶⁵ Wahrig G. Deutsches Wörterbuch . Lexikon Verlag, 1994, S 835

und bedeutet nach Wahrig (1997) „Zuständigkeit, Recht“. Die Komponenten sind semantisch verwandte Wörter: Synonym, Antonyme oder in anderer Weise – vielfach als Komplementärbegriffe - durch die Übereinstimmung semantischer Merkmale charakterisiert. Bisweilen liegt Reimbindung vor. Das weist auf ihre einseitige Rolle im zum Teil mündlich überlieferten Wortschatz der Rechtssprache. Die Bedeutung der Konstruktionen ist entweder eine an die Kombinationen beider Komponenten gebundene Metapher (durch dick und dünn, alle Schwierigkeiten überwindend, ohne Rücksicht) ohne Nuancierung, Verstärkung oder sonstige Expressivierung der Bedeutung einer der Komponenten (hoffen und harren, blink und bloß, Hab und Gut). Die phraseologisierten Wortpaare kommen in allen Hauptwortarten vor und können entsprechende Satzgliedfunktionen übernehmen.

- a) S + S: Sitte und Brauch, Abgaben und Steuern (leisten), Abscheu und Ekel (empfinden), mit Ach und Krach, Acht und Bann, mit Ächzen und Stöhnen, Ackerbau und Viehzucht
- b) V + V: denken und tun, beugen und strecken, taten und raten, schinden und schlagen, sehen und hören, wetten und wagen, schalten und walten, wanken und schwanken
- c) Adj + Adj: alt und schwach, blink und blank, durch dick und dünn, dumm und dämlich, fix und fertig, frei und offen, grau in grau, gut und böse, hart auf hart, heiss und kalt
- d) Adv + Adv: kreuz und quer, ab und zu, durch und durch, fort und fort, ganz und gar, nach und nach, links und rechts, hin und her, halb und halb, nicht um nicht, nieder und immer.
- e) Prtz + Prtz: gehupft wie gesprungen, gesucht und gefunden, erstunken und erfroren, behütet und beschirmt.
- f) Num + Num: einmal ist keinmal, fiffte fiffte, Hunderste auf Tausendeste
- g) Pron + Pron: alle für einen, dies und jenes, je und je, ich und du
- h) Präp + Präp: nach wie vor, Für und Wieder, an und für, um und um
- i) Intj + Intj: ach und weh,

j) Prtk + Prtk: ja und amen.

Selten zeigen sich gemischte phraseologische Wortgruppen. Damit meine ich, dass als Komponenten anhand Wortartzugehörigkeit vorkommen können:

- a) V + Pron: Know-how,
- b) Adj + S/S + Adj: spitze Zunge,
- c) Adj + Prtz/Prtz + Adj: tot und begraben,
- d) Num + Adj/Adj + Num: achtzig und scheintot,
- e) Num + S/S + Num: sieben Siegel,
- f) Adv + Num: husch und Pfusch,
- g) Adv + Adj: hoch und teuer.

Die syntaktische Funktion im Satz oder im Text wird durch die Eigenheiten der Zusammenordnung, der Strukturierung von Sätzen charakterisiert. Bei den Paarformeln sind folgende syntaktische Funktionen möglich: Subjekt, Objekt, Prädikat.

Zu weiteren Indizien, die die Paarformeln charakterisieren, zählt H. G. Müller⁶⁶:

- Relation von Präposition und Zwillingsformel: mit Mann und Maus - *mit Mann und mit Maus; *mit dem Mann und mit der Maus;
- Aufhebung der Numeruskongruenz zwischen Paarformel (als Subjekt) und dem Prädikat: Haus und Hof ist. - *Haus und Hof sind... Dieses Indiz kann man als diskutabel wahrnehmen: Während Hans Georg Müller über einer „Singularisierung“ spricht, ist Wolfgang Fleischer für eine „Pluralisierung“, z.B. Hören und Sehen sind...
- Kasusmarkierung bei adjektivischen sowie bei substantivischen Paarformeln: Es wird nur der zweite Bestandteil kongruiert, beispielsweise [die] doppelt(*e) gemoppelte.

⁶⁶ Müller H: G. Adleraug und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch. 2009. S. 23

Die Zwillingsformeln kommen in folgenden syntaktischen Funktionen vor:

Subjekt(selten): Handel und Wandel gingen wieder weiter.

Objekt: Sie haben Haus und Hof verloren.

Prädikat: Was du da erzählst, ist weder Fisch noch Fleisch.

Adverb: Im Großen und Ganzen bin ich damit zufrieden.

Teil einer idiomatischen Verbalphrase: Opa spuckt Gift und Galle.

Verbalphrase: Die Kranke kann nicht leben und nicht sterben.

Satzwertiger Ausruf: verflixt und zugenäht.

3. Formale und semantische Modellen

Konjunkturen sind fähig, die Wörter zu binden. Nach H. G. Müller kann diese formale Verbindung zwischen den Wörtern folgenderweise realisiert werden:

Die Verbindung zwischen den Komponenten der Zwillingsformeln, meistens eine koordinative Verknüpfung, kann über so genannte Konjunkturen so genannte Verbindungswörter auf mannigfältige Weise bestehen⁶⁷:

1. syndetisch, mittels Konjunktionen: und (in meisten Fällen), oder, weder ... noch, aber, wie,

a mit „und“: in den meisten Fällen: bei Adam und Eva anfangen; ackern und rackern; Alpha und Omega, Anzug und Krawatte; Berg und Teil; Bett und Sofa

b mit „oder“: dieser oder jener, alles oder nichts, eine oder andere, Fluch oder Segen, Hammer oder Amboss; Kopf oder Zahl; leiden oder triumphieren

c mit „weder...noch“: weder Fisch noch Fleisch; weder ein- noch aus wissen; weder Maß noch Ziel; weder Tod noch Teufel fürchten

d mit „aber“: traurig aber wahr; Hart, aber herzlich, langsam aber sicher, lein aber oho; arm aber glücklich

⁶⁷ Müller H. G. Adlaurag und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch. Frankfurt a.Mein.: Peter Lang Internationaler Verlag der Wissenschaftler, 2009. S. 38

2. asyndetisch, ohne Verbindungswort:

z. B. gesagt, getan; mir nichts, dir nichts; tagaus, tagein; Hackmack; hokus pokus; Schorlemorle

3. mit einer Präposition:

z. B. Schritt für Schritt; hart auf hart; ein für allemal; von Fall zu Fall; Rücken an Rücken; Fragen über Fragen; Gleiches mit Gleichem vergelten; grau in grau; Hals über Kopf

4. Genitivverbindung:

z. B. Baum der Erkenntnis; Zahn der Zeit; Tücke des Objekts

5. sonstige Verbindungsweisen:

z. B. doof bleibt doof; sicher ist sicher; besser spät als nie; der eine wie der andere

Semantischen Modellen

In der Phraseologieforschung wurden unterschiedliche semantische Modelle⁶⁸ für die Bildung von Paarformeln geformt. Es gibt folgende Strukturschemen nach H. G. Müller:

- a) X (,) X: Kleinklein; fifty fifty. Zwei gleiche Komponenten werden ohne Konjunktoren aneinander gereiht.
- b) X (,) Y: lieblos, leblos; gesagt, getan. Zwei ungleiche Wörter werden asyndetisch aneinander gefügt.
- c) X und/oder/wie/weder...noch/aber/...Y: Koordinative Paarformeln, d.h. zwei ungleiche Ausdrücke werden mittels Konjunktion verbunden. Ihre Beziehung äußert:
 - a. eine Verstärkung: Feuer und Flamme; langsam, aber sicher;
 - b. einen Gegensatz: positiv wie negativ; Leben und Tod.

⁶⁸ Müller G. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch. Peter Lang, 2009. S.43

- d) X und/oder X: nach und nach; so oder so. Zwei gleiche Wörter stehen in der parataxischen Beziehung, die etwas Unbestimmtes oder Andauerndes ausgedrückt wird.
- e) X um/für X: Blatt für Blatt; Stein um Stein. Nach diesem Modell werden zwei Begriffswörter gebildet. Die Bedeutung ist „ein X nach dem anderen“
- f) von X zu/bis X: von Mund zu Mund; von Fall zu Fall. Diese Klasse drückt Fortbewegung, wechselseitiger Austausch von Informationen zwischen Menschen oder stetige Entwicklung aus.
- g) von X bis/auf/zu/nach Y: von Anfang bis Ende; von oben bis/nach unten. Es geht hier um eine zeitliche oder örtliche Beschreibung.
- h) X wie/als Y: Jacke wie Hose; (lieber) heute als morgen. Dieses Modell hat eine komparative Funktion.
- i) X ist/bleibt/sind X: doof bleibt doof; Geschäft ist Geschäft. Eine tautologische Beziehung spielt hier eine wesentliche Rolle.
- j) X ist/sind Y: Gleichsetzungen[32] wie Leiden sind Lehren; Sport ist Mord.
- k) X Präp X: Aneinanderreihung gleicher Wörter mittels Präposition: Kopf an Kopf; Fragen über Fragen.
- l) X Präp Y: Zwei ungleiche Begriffswörter werden mit der Präposition verbunden. Die Ausdrücke sind:
 - a. idiomatisch: Frosch im Hals; Bock zum Gärtner.
 - b. teilidiomatisch: Spatz in der Hand; Himmel/Paradies/Hölle auf Erden.
- m) Genitivkonstruktion: des Pudels Kern; Zahn der Zeit. Um phraseologische Verbindung handelt es sich, nur wenn es nicht möglich ist, eine Umformung, also Kopulativkompositum zu bilden, z.B. es gibt nicht der *Zeitzahn.
- n) Adjektiv-Nomen-Konstruktion: idiomatische Ausdrücke wie Kalter Krieg; Flotte Lotte.

Schlussfolgerung zum Kapitel II

Im vorliegenden Kapitel wurde anhand der Zwillingsformeln, einem Teilbereich der phraseologischen Einheiten, gezeigt, welche Schwierigkeiten bei der Klassifizierung solcher Phraseme im Deutschen auftreten können. Zwillingsformeln werden in der deutschen Sprache recht häufig verwendet, vor allem in der Umgangssprache, und sie sollten bei der Beschäftigung mit Deutsch als Fremdsprache – nicht zuletzt in der Übersetzer Ausbildung – keineswegs unberücksichtigt bleiben. Aufgrund der Tatsache, dass sie im Deutschen relativ gut erforscht sind, wäre es aus fremdsprachendidaktischer Sicht durchaus hilfreich, einen Katalog mit semantisch struktureller Aufbauart zu erstellen. Vor allem jedoch müssen die Studenten für diesen Bereich stärker sensibilisiert werden.

In diesem Kapitel haben die deutsche Zwillingsformeln aus verschiedener Hinsicht untersucht und analysiert.

Die Ergebnisse der Forschung in diesem Kapitel zeigen dass man den deutschen Zwillingsformeln nach die verschiedenen Punkte in den Gruppen einteilen kann:

- I. Nach Stilelemente**
- II. Nach Wortarten**
- III. Nach Satzglieder**
- IV. Nach formale Verbindung**
- V. Nach semantische Verbindung**

Die deutschen Zwillingsformeln sind sehr vielfältig und sehr verschiedenartig. Ihre semantisch-strukturelle Aufbau sind anders als im Usbekischen. Wenn wir die Zwillingsformeln in beiden Sprachen nach dem semantisch-strukturellen Aufbau vergleichen, ziehen wir die folgenden Bilanzen:

1. Die deutschen Zwillingsformeln sind immer durch eine Konjunktion, eine Präposition verknüpft.

2. Die usbekischen Zwillingsformeln sind meistens mit Bindestrich verbunden.
3. In den deutschen Zwillingsformeln ist eine rhythmische und klangvolle Bindung stärker als im Usbekischen.

Von Tag zu Tag – Fortbewegung von einer Stadt zur nächsten

Von Tag zu Tag – stetige Entwicklung

Alle diese Ausdrücke lassen sich mit semantischen ähnlichen Wörtern substituieren wie z.B. von Dorf zu Dorf, von Frau zu Frau, von Haus zu Haus. Die Verbindung von Zeit zu Zeit ist jedoch idiomatiziert.

III. KAPITEL. DIE AUSDRUCKSMÖGLICHKEITEN UND ÄQUIVALENTE DER DEUTSCHEN ZWILLINGSFORMELN IM USBEEKISCHEN

1. Die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Zwillingsformeln im Usbekischen

Wie Koller erwähnt hat, gibt es in Übersetzungen mehr oder weniger geglückte Lösungen von phrasiologischen Übersetzungsschwierigkeiten, da es immer vorkommt, dass ein Ausgangssprache-Phraseologismen in der Zielsprache paraphrasiert wird, obwohl er eine phraseologische Entsprechung hat.⁶⁹

Ein Übersetzer sich in Ausgangssprache und Zielsprache so gut auskennen, dass er Phraseme im Ausgangstext problemlos identifiziert, ihren exakten Sinn erfasst und ihre pragmatischen Kontextbedingungen ausmacht, bevor er ihre Translation in die Zielsprache unternimmt. Manchmal sind die semantische Unterschiede in der Tat so fein, dass sich ein Nicht-Muttersprachler leicht in ihrer Verwendung kann und falsche Isotopien bilden kann. Wo immer möglich, ist es für eine gute Übersetzung unabdingbar, eine Redewendung durch eine gleichwertige Redewendung wiederzugeben, was ist nicht immer unproblematisch ist

Aus diesem Überblick bedeuten Zwillingsformeln oder Wortpaare also innerhalb der Phraseologie eine nicht zu unterbewertende Übersetzungsschwierigkeit.

Es ist noch wichtig zu erwähnen, dass unseres Dissertationsthema zu den wenig erforschten Problemen in der usbekischen Sprache gehören, und das ist auch eine Schwierigkeit bereitgestellt. Aber trotz der Quellenmangelhaft versuchen wir uns nach der Ziel streben und die Ausdrucksmöglichkeiten und Äquivalente der deutschen Zwillingsformeln im Usbekischen zu finden, zu analysieren und die Statistik durchzuführen Darüber hinaus haben wir folgende

⁶⁹ Koller, Werner. Probleme der Übersetzung. Berlin, New York. Walter de Gruyter. 2007:S. 606

Ausdrucksmöglichkeiten nach der Verknüpfung der Komponenten der Zwillingsformeln im Usbekischen:

wie a) **Konjunkturen** *va, yoki*, b) **Kasusendung**: -dan, c) für taftalogische Zwillingsformeln - **Affixen**: *-ma und -ba*, d) **phonetische Lautveränderung** und auch e) **Bindestrich** „-“ zur Bezeichnung der deutschen Zwillingsformeln ausgewählt. In den folgenden Tabellen sind die Beispiele ausführlich dargestellt.

- **Ausdrucksmöglichkeiten mit „va“**

№	Deutsch	Usbekisch
1	Abgaben und Steuern	soliq va majburiyatlar
2	alt und neu	eski va yangi
3	Anfang und Ende	boshi va oxiri
4	Angebot und Nachfrage	talab va taklif
5	angst und bange	qo'rquv va daxshat
6	Analysen und Vorschläge	tahlil va taklif
7	in Bild und Ton	aniq va ravshan
8	blind und taub	ko'r va kar
9	Damen und Herren	xonimlar va janoblar
10	Dank und Anerkennung	tahsin va ofarin
11	wie du und ich	sen va men kabi
12	(mit)Ecken und Kanten	xato va kamchiliklar
13	einfach und schlicht	oddiy va kamtar
14	Erziehung und Unterricht	ta'lim va tarbiya
15	Feuer und Schwert	qilich va qalqon

Im oben anfertigten Tabelle können wir sehen dass das Verbindungswort in beiden Sprachen zusammenfällt, obwohl sie aus verschiedenen Sprachfamilien herkommt. Die unten kommende Analyse der solchen Zwillingsformeln beweist uns das noch mal klar und deutlicher:

„Abgaben und Steuern“ – für diese Zwillingsformeln gibt es im Usbekischen ein Volläquivalenz **„Soliq va majburiyatlar“**. Das ist damit zu erklären, dass diese Zwillingsformeln sich in der Ausgangssprache und in der Zielsprache nach allen Kriterien zusammengefallen sind.

Der semantische Aufbau: ergänzende Wörter

Deutsch: Abgaben/ Steuern – Summe oder Zahl, die jemand zu zahlen verpflichtet ist.

Usbekisch: Soliq/ Majburiyat – das bedeutet auch gleiche Bedeutung wie im Deutschen, dass die Bürger für ihre Hab und Gut solche Summe, die vom Staat geregelt hat, zahlen sollen.

Also, die Komponente dieser Zwillingsformeln in beiden Sprachen sind Synonyme.

Der strukturelle Aufbau: kopulative Verbindung

Die Komponente der oben genannten Zwillingsformeln in vergleichenden Sprachen ist mit der Konjunktion „und“ verbinden. Nach der morphologischen Sicht sind die Komponente in solcher Beziehung: **Nomen+Nomen**

Als nächstes Beispiel wollen wir die Wortpaare **„Angebot und Nachfrage“** erörtern:

Diese phraseologische Wortverbindung gehört zu der wirtschaftlichen Terminologie. In usbekischen wirtschaftlichen Terminologie gibt es dazu eine passende Zwillingsformeln – **„talab va taklif“**. Wenn wir diesem Beispiel nach den semantisch-strukturellen Aufbau analysieren, ziehen wir solche Schlussfolgerungen:

- Wortart: Nomen+Nomen
- Die Komponente sind Antonyme
- Verbindungswort sind „und“, „va“

Die Analyse zeigt, dass die Zwillingsformeln in beiden Sprachen gleich sind und Volläquivalenz sein kann.

„Angst und Bange“ – Äquivalenz im Usbekischen – **„qo’rquv va daxshat“**

Dieses Wortpaar besteht aus zwei Substantiven, durch „und“ verknüpft. Die Komponenten sind in vergleichenden Sprachen Synonyme. Im deutschen Variation gibt es Assonanz: **Angst** und **Bange**.

Also die Ausdrucksmöglichkeit die Konjunktion „va“ verändert keinen Sinn und keine Form, das heißt, dass sie die Deutung der Zwillingsformeln nicht beeinflusst.

- **Ausdrucksmöglichkeiten mit „yoki“**

№	Deutsch	Usbekisch
1	früher oder später	ertaroq yoki kechroq
2	jetzt oder nie	hozir yoki hech qachon
3	mehr oder weniger	ko'proq yoki kamroq
4	du oder ich	sen yoki men
5	hopp oder tropp	yaxshi yoki yomon

„**yoki**“ ist genaue Übersetzung von „oder“. Hier dient das als die Verknüpfungsmittel zwischen den Komponenten der Zwillingsformeln. Bei der Wiedergabe der deutschen Zwillingsformeln, die mit „oder“ verbunden sind, im Usbekischen haben wir „yoki“ gebraucht. Weil diese Konjunktion die Bedeutung und Form der oben genannten Zwillingsformeln besser beschreiben kann und damit den Begriff seine ursprüngliche Bedeutung nicht verliert.

„**du oder ich**“ – **sen yoki men**. In diesem Beispiel fällt das so genau auf, dass diese Zwillingsformel in der Ausgangs- und Zielsprache aus Pronomen besteht und in beiden Sprachen mit der Konjunktion (oder, yoki) verbunden ist.

- **Ausdrucksmöglichkeiten mit „-dan“**

№	Deutsch	Usbekisch
1	von A bis Z	boshdan oxirgacha
2	von früh bis spät	ertadan-kechgacha
3	von Hand zu Hand	qo'ldan-qo'lga

4	auf Herz und Nieren prüfen	ipidan-ignasigacha tekshirmoq
5	von heute auf morgen	bugundan-ertaga
6	von Jahr zu Jahr	yildan-yilga
7	von Kopf bis Fuß	boshdan-oyoq
8	von Mund zu Mund	og'izdan-og'izga
9	vom Scheitel bis zur Sohle	boshdan-oxirgacha
10	von Tag zu Tag	kundan-kunga
11	mehr und mehr	ko'pdan-ko'p

Die zu dieser Gruppe gehörige Zwillingsformeln verbunden immer mit den Propositionen von Dativ und Akkusativ meistens *von...bis*, *von...zu*, *von ...auf*, u.a. Als Unterschiedlicherweise gibt es im Usbekischen keine Präpositionen, aber gibt es mehr Kasus als im Deutschen und diese Kasusendungen helfen die Bedeutung der Präpositionen wiedergeben. Deswegen haben wir solche Zwillingsformeln ins Usbekische mit Kasusendung –**dan** übertragen.

z. B. **von Tag zu Tag – kundan-kunga**: Wie die Beispiele zeigen diese Ausdrucksmöglichkeit hilft im Usbekischen die inhaltliche Bedeutung der deutschen Zwillingsformeln besser zu erläutern.

- **Ausdrucksmöglichkeiten mit Bindestrich „-“**

№	Deutsch	Usbekisch
1	das A und O	ma'no-mazmun
2	ab und an	ba'zi-ba'zida
3	ach und weh	oh-voh
4	Acht und Bahn	quvg'in-surgin
5	ganz Aug und Ohr sein	ko'z-quloq bo'lish
7	bitten und bitteln	yalinib-yolvormoq
8	Beistand und Hilfe	qo'llab-quvvatlamoq
9	blank und bloß	ship-shiydon

10	blühen und gedeihen	gullab-yashnamoq
11	brav und artig	esli-xushli
12	brav und tapfer	mard-jasur
13	in Dreck und Speck	kir-iflos
14	Disteln und Dornen	azob-uqubat
15	ein und ausgehen	bordi-keldi
16	Ein-und Verkauf	oldi-sotdi
17	Freund und Feind	do'st-dushman
18	gleich und gleich	teng-tengi bilan
19	Glück und Segen	baxt-saodat, qut-baraka
20	Gram und Kummer	g'am-tashvish
21	Griffen und Kniffen	hiyla-nayrang
22	Handel und Wandel	savdo-sotiq
23	Hohn und Spot	hazil-mazax
24	Hund und Katze	it-mushuk
25	Krethi-Prithi	qalang'i-qasang'i
26	Lug und Trug	yolg'on-yashiq

Mit Hilfe dieser Ausdrucksmöglichkeit haben wir etwa 300 Zwillingsformeln unter 500 ausgewählten deutschen Zwillingsformeln ins Usbekische übertragen. Der Grund der Mehrheit solcher Übertragungen liegt natürlich der strukturellen Aufbauregel der usbekischen Zwillingsformeln. In der Zielsprache bildet man die meisten Zwillingsformeln mit Bindestrich: oldi-qochdi, bordi-keldi, o'tdi-ketdi, opa-singil, aka-uka usw.

- **Ausdrucksmöglichkeiten mit „-ma“ und „-ba“**

№	Deutsch	Usbekisch
1	von Angesicht zu Angesicht	yuzma-yuz
2	Arm in Arm	qo'lma-qo'l

3	Buchstaben für Buchstaben	harfma-harf
4	dicht an dicht	yonma-yon
5	Hand in Hand	qo'lma-qo'l
6	Haus an Haus	uyma-uy
7	Jahr für Jahr	yilma-yil
8	Punkt für Punkt	nuqtama-nuqta
9	Rücken an Rücken	yelkama-yelka
10	Schritt für Schritt	qadamba-qadam
11	Schulter an Schulter	yilkama-yilka
12	Seite an Seite	yonma-yon
13	Seite für Seite	sahifama-sahifa
14	Stufe um Stufe	pog'nama-pog'ona
15	Stunde um Stunde	soatma-soat
16	Tag für Tag	kunma-kun
17	Tür an Tür	eshikma-eshik
18	über und über	ustma-ust
19	Wand an Wand	devorma-devor
20	Wort für Wort	so'zma-so'z
21	Zeile für Zeile	qatorma-qator

Die tautologischen Zwillingsformeln haben im Gebrauch besondere Bedeutung, und zwar sie verstärken die Wirkung des Wortes. Bei der Übersetzung der Zwillingsformeln ins Usbekische, fügt man nach dem ersten Substantiv das Affix **–ma**⁷⁰, selten **–ba** hinzu. Das ist wichtig hier anzusprechen, dass die Komponente der tautologischen Zwillingsformeln meistens aus Substantive besteht.

Als Verknüpfungsmittel der deutschen Zwillingsformeln dienen die Präpositionen **an, für, um, in**. Aber wir drucken die alle Verbindungswörter mit dem Affix **–dan**, trotzdem bleibt die Bedeutung gleich.

⁷⁰ Имяминова Ш, Тиловова Г. Немис ва ўзбек тилларида жуфт сўзлар. –Т.: Университет, 2008, Б.14

- **Ausdrucksmöglichkeiten mit der phonetischen Lautveränderung**

№	Deutsch	Usbekisch
1	bucklig und krumm	egri-bugri
2	dies und das	anov-manov
3	in Dreck und Speck	kir-chir
4	einer nach dem anderen	birin-ketin
5	Hab und Gut	bor-bud
6	Murren und Knurren	ming'ir-sing'ir
7	vergeben und vergessen	uzr-mazur
8	auf Herz und Nieren prüfen	miridan-sirigacha
9	blink und blank	top-toza
10	Dreh- und Angelpunkt	doli-guli
11	drunter und drüber	alg'ov-dalg'ov, ostun-ustun
12	Fall und Sturz	tor-mor
13	Feld und Flur	bog'-rog'
14	sich grün und gelb ärgern	jon-poni chiqmoq
15	Hals über Kopf	apil-tapil, shosha-pisha
16	Haut und Knochen	ozib-to'zib
17	Heu und Stroh	jinni-g'inni, mani-matrasiz
18	holter und poltern	dab-drustdan
19	in Hülle und Fülle	mo'l-ko'l
20	mit Kind und Kegel	bola-baqra

Unserer Meinung nach gibt es keinen solchen Zwillingsformeln im Deutschen wie im Usbekischen z.B. *egri-bugri*, *ola-kula*, *chala-chulpa*. Die zweite Komponente in solchen usbekischen Zwillingsformeln hat keine Bedeutung oder manche Silben trifft die phonetische Lautveränderung.

„**nur Heu und Stroh erzählen**“ bedeutet leeres Geschwätz; Nichtsagendes. Als Äquivalenz im Usbekischen haben wir die Zwillingsformel „**jinni-g'inni**“

ausgewählt. Die Komponente der Zwillingsformeln in der Ausgangssprache sind Nomen+Nomen, aber in der Zielsprache Adjektiv+Adjektiv.

Nach der Erforschung der solchen Zwillingsformeln können wir sagen, dass sie meistens semantische Äquivalenz sind.

Andere Ausdrucksmöglichkeiten

№	Deutsch	Usbekisch	Mittel
1	alt und jung	yosh-u-qari	-u-
2	mein Ein und Alles	yakka-yu-yagonam	-yu-
3	Erde und Himmel	yer-u-ko'k	-u-
4	Fragen über Fragen	savollar ustiga savollar	ustiga
5	früh und spät	erta-yu-kech	-yu-
6	Auge um Auge, Zahn um Zahn	qonga-qon, jonga-jon	-ga
7	besser als nichts	boriga-baraka	-ga

In dieser Tabelle gibt es verschiedene Ausdrucksmitteln. Davon können wir ein Beispiel analysieren und beweisen, warum die usbekische Variation zu der deutschen Zwillingsformel als Äquivalenz gelten kann.

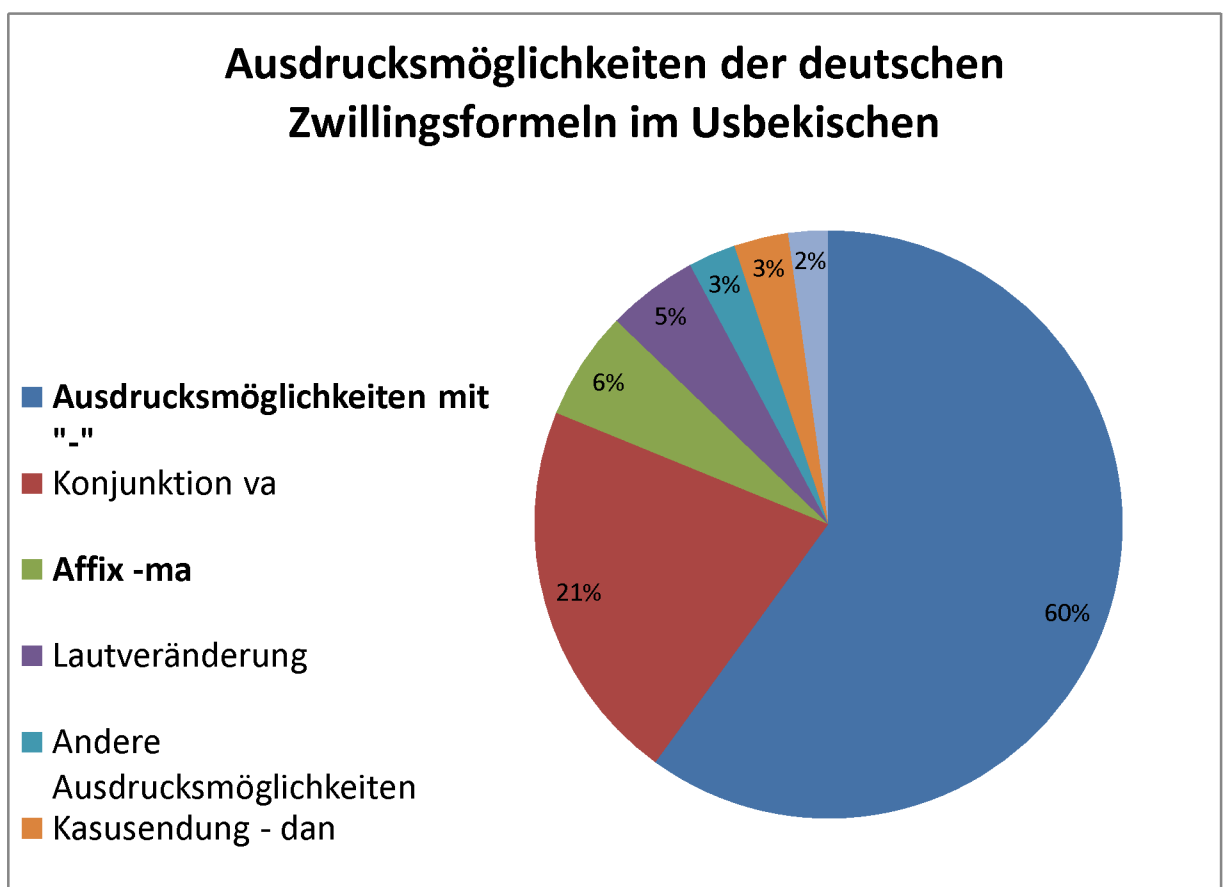
Auge um Auge, Zahn um Zahn – qonga qon, jonga-jon. Diese Wendung stammt aus der Bibel und bedeutet „Wer seinen Nächsten verletzt, dem soll man tun, wie er getan hat. Schade um Schaden“ Es handelt sich dabei also eigentlich um Strafen⁷¹. Die usbekische Variation kann zu den deutschen semantische Äquivalenz sein.

Die wissenschaftliche Arbeit an den Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Zwillingsformeln im Usbekischen gibt uns einige statistische Angaben:

Für die Forschung haben wir etwa 500 Zwillingsformeln ausgewählt und davon:

⁷¹ Duden 11.Band. Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten. Idiomatisches Wörterbuch der deutschen Sprache. –Mannheim, Leipzig, Wien.: Dudenverlag, 1992, S. 108

- Ausdrucksmöglichkeit mit Bindestrich „-“: 300
- Ausdrucksmöglichkeit mit der Konjunktion „va“: 106
- Ausdrucksmöglichkeit mit Affix „-ma“: 30
- Ausdrucksmöglichkeit mit Lautveränderung: 25
- Ausdrucksmöglichkeit mit Kasusendung „-dan“: 15
- Andere Ausdrucksmöglichkeiten: 13
- Ausdrucksmöglichkeit mit Konjunktion „yoki“: 30



2. Konfrontative (kontrastive) Phraseologie oder Äquivalenztypen

Das Ziel der kontrastiven Phraseologie ist die vergleichende Untersuchung der phraseologischen Systeme von zwei oder mehr Sprachen und die Herausarbeitung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Die Ergebnisse der

kontrastiven Phraseologie helfen dann beim Sprachunterricht oder bei Übersetzungen.

In der Forschung der kontrastiven Phraseologie konzentriert man sich vor allem auf den Grad der Übereinstimmung (Äquivalenz) zwischen den untersuchten Sprachen. Unter der Äquivalenz kann man eine kommunikative Entsprechung von einzelnen Phraseologismen in den betreffenden Sprachen verstehen.

Es gibt mehrere **Äquivalenztypen**, bei denen der Grad der Äquivalenz unterschiedlich ist. Man kann also die Zwillingsformeln in 4 Gruppen nach dem Grad der Äquivalenz einteilen: volläquivalente Zwillingsformeln, teiläquivalente Zwillingsformeln, rein semantisch äquivalente Zwillingsformeln und nulläquivalente Zwillingsformeln.

3.Volläquivalenz

Volläquivalenz bzw. totale Äquivalenz besteht in der Gleichheit der semantischen Struktur der verglichenen phraseologischen Äquivalente. Sie stimmen nach der morphosyntaktischen, lexikalischen sowie semantischen Merkmalen überein. Die Komponenten sind also identisch in der Quellen- und Zielsprache (Deutsch – Usbekisch) und stellen das gleiche Bild dar.

Zu den Ausdrücken mit vollständiger Äquivalenz gehören auch die mit kleinen Abweichungen:

- a) mit morphosyntaktischen Abweichungen (Unterschied im Numerus),
- b) Austausch einer Komponente durch ein Synonym,
- c) veränderte Wortfolge,
- d) unterschiedliche Komponentenzahl,
- e) unterschiedliche Varianz.

In diesem Kapitel untersuchen wir mit kontrastiven und vergleichenden Methoden den semantisch-strukturelle Aufbau der deutschen Zwillingsformeln und ihre Äquivalente im Usbekischen. Dafür dienen die Sammlung der

gebräuchlichen Zwillingsformeln in der deutschen Gegenwartssprache⁷² von Wernfried Hofmeister in Graz Universität, sowie auch die Sammlung von Georg Müller in dem Buch „Adleraug und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch“⁷³, und auch das Buch von Sch. Imjamina und G. Tilovova „Немис ва ўзбек тилларида жуфт сўзлар“ als Quelle.

Wernfried Hofmeister behauptete, dass es in der deutschen Gegenwartssprache 1300 gebräuchliche Zwillingsformeln gibt. Aber Hans Georg Müller hat in seinem Buch noch mehr Zwillingsformeln gegeben, die nicht nur aus umgangssprachlichen, gebräuchlichen, sondern auch veralteten Zwillingsformeln bestehen. Sch. Imjamina und Tilovova haben mehr als 400 deutschen Zwillingsformeln⁷⁴ untersucht und die usbekische Äquivalente gefunden.

Wir haben aus diesen Quellen etwa 500 Zwillingsformeln ausgewählt, daran gearbeitet und ihre Äquivalente im Usbekischen gefunden. Davon sind etwa 100 Äquivalente im Usbekischen identisch mit den Äquivalenten von Imjamina und Tilovova. Es gibt auch solche Fällen, in dem die gleichen deutschen Zwillingsformeln unterschiedliche Äquivalente in der Zielsprache haben. Davon ausgehen wollen wir solche Zwillingsformeln gründlich analysieren.

Auge um Auge, Zahn um Zahn: *Gleiches mit Gleichem vergelten; eine Tat mit einer gleich hoch bemessenen Strafe ahnden; wie du mir, so ich dir. Paarformeln mit der vollständigen Äquivalenz*⁷⁵

Wir haben diese Zwillingsformel ausgehend von der Erläuterung ins Usbekische folgendes übertragen: **qonga qon, jonga jon**. Wie wir oben erwähnt haben, kommt diese Zwillingsformel aus der Bibel her.

⁷² Hofmeister W. Sammlung der gebräuchlichen Zwillingsformeln in der deutschen Gegenwartssprache. Graz. : Uniwebseit, 2010

⁷³ Müller G. Adleraug und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch. Frankfurt am Main.: Peter Lang Internationalre Verlag der Wissenschaftler, 2009

⁷⁴ Имяминова Ш, Тиловова Г. Немис ва ўзбек тилларида жуфт сўзлар. –Т.: Университет, 2008, Б.33-47

⁷⁵ Müller G. Adleraug und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch. Frankfurt am Main.: Peter Lang Internationalre Verlag der Wissenschaftler, 2009, S. 130

In dem Buch von Imjamina und Tilovova ist diese Zwillingsformel getrennt, *Auge um Auge – yakkama-yakka, yuzma-yuz, ko'zma-ko'z*⁷⁶: *Zahn um Zahn – tishma-tish*⁷⁷, geschoben und haben sie solcherweise übertragen.

Wörtlich bedeutet das genauso, aber wenn wir die Erläuterung der Zwillingsformel lesen, merken wir da die phraseologische Eigenschaft der Zwillingsformeln und zwar die Idiomatizität. In dem Fall, wie wir übertragen, kann diese Zwillingsformel im Usbekischen semantische Äquivalenz sein. Weil die Ausdrücke fast dieselbe Bedeutung haben, aber ihre lexikalische, grammatische und bildliche Aufbau nicht entspricht.

schief und krumm: Verstärkung von schief; schräg: gekrümmt.

Dazu gibt es im Usbekischen eine Volläquivalenz „qing'ir-qiyshiq“, und das passt auch zu der Erläuterung. Wenn wir die Wörterbücher nachschlagen bekommen wir solche Ergebnisse:

schief - Adj

1. *nicht gerade, sondern so, dass es mit einer senkrechten oder waagrechten Linie oder Fläche einen (spitzen) Winkel bildet: eine schiefe Mauer; den Kopf schief halten; Er hat eine schiefe Nase; Das Bild hängt schief an der Wand*
2. *<ein Vergleich, eine Darstellung> so, dass sie die Realität zum Teil oder ganz falsch darstellen, falsch*

krumm - Adj

1. *(in Bezug auf etwas mit länglicher Form) so, dass es bogenförmige Abweichungen hat gerade <schief und krumm; krumm und bucklig; krumm sitzen>: krumme Beine haben; Die Katze macht einen krummen Buckel; Ohne Lineal wird die Linie krumm*
2. *nur attr, nicht adv, gespr; nicht ehrlich ➤ betrügerisch*

Also diese Wörter sind mehrdeutig und wir haben nur zwei Bedeutung gegeben. Weil Imjamina und Tilovova diese Zwillingsformel so „yolg'on-yashiq“ ins Usbekische übertragen haben. Damit wollen wir beweisen, dass beide Variationen auch richtig sein können.

⁷⁶ Имяминова Ш, Тиловова Г. Немис ва ўзбек тилларида жуфт сўзлар. –Т.: Университет, 2008, Б.33
⁷⁷⁷ ebd. Б.42

scheiden und meiden: auseinandergehen, sich trennen.

Langenscheidt zeugt uns folgende Angaben:

scheiden; *schied, hat/ist geschieden; [Vt] (hat)*

1. *meist **sie werden/ihre Ehe wird geschieden** ihre Ehe wird durch ein Gerichtsurteil aufgelöst: Ihre Ehe wurde schon nach zwei Jahren geschieden; Sie lassen sich scheiden/Sie lässt sich von ihm scheiden*

2. *meist **jemand ist geschieden** jemandes Ehe ist durch ein Gerichtsurteil aufgelöst: Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden?*

meiden; *mied, hat gemieden;*

1. ***jemanden/etwas meiden** mit jemandem/etwas keinen Kontakt haben wollen, also z. B. jemanden nicht sehen oder treffen wollen □ jemandem aus dem Weg gehen: Seit ihrem Streit meiden sich Peter und Hans; Er mied die Straße, in der er den Unfall hatte*

2. ***etwas meiden** absichtlich etwas nicht essen oder trinken □ auf etwas verzichten <eine Speise, Alkohol meiden>*

Diese Wörter sind auch mehrdeutig. Ausgehend von der Erläuterung haben wir diese Zwillingsformeln so „**ajralish-ayrilish**“ ins Usbekische übertragen. Das kann eine Volläquivalenz sein:

Im Deutschen: scheiden und meiden – Verb+Verb

Im Usbekischen: ajralish-ayrilish – Verb+Verb

Aus der semantischen Untersuchung fallen sie zusammen. Imjainova und Tilovova haben dazu eine andere Äquivalenz gefunden: **qochib-qutilmoq**⁷⁸.

In den unten kommenden Tabellen versuchen wir mehrere Beispiele zur Äquivalenzgrad bringen. Da kommt erst die deutsche Zwillingsformel, unter diesen kommt noch dazu die Erläuterung, zunächst kommt ihre Wortart, nach dem Wortart kommt usbekische Äquivalente und ihre Wortart, in der letzten Spalte der Tabelle erklären wir ihr Zusammenfallen in beiden Sprachen und das zeigt auch ob sie Voll-, Teil- oder Nulläquivalenz ist.

⁷⁸ Имяминова Ш, Тиловова Г. Немис ва ўзбек тилларида жуфт сўзлар. –Т.: Университет, 2008, Б.33

Schulter an Schulter: *so nah / dichtgedrängt neben jemandem / nebeneinander*

yelkama-yelka. Unsere Version kann Volläquivalenz sein, weil die Zwillingsformeln nach allen Kriterien zusammenpassen. Bei beiden Zwillingsformeln sind die Wortart Nomen+Nomen, und usbekische Äquivalenz gibt gleiche Bedeutung wie im Deutschen wieder.

Seite an Seite: *gemeinsam handeln*

yonma-yon, birgalikda. Hier ist auch genauer solcher Fall wiederholt. Die usbekische Äquivalenz entspricht den deutschen tautologischen Zwillingsformeln.

Sitte und Brauch; *Sitten und Gebräuche: Gewohnheit; Art und Weise des Lebens*

urf-odat / rasm-rusum. Hier kann man klar und deutlich sehen, wie die deutsche Zwillingsformeln und usbekische Version einander zusammenfallen. Die Komponenten der Zwillingsformeln sind in beiden Sprachen N+N, und Bedeutung ist auch identisch.

sittlich und moralisch (verderb sein): *konkret: Sitte und Moral. Betreffend: wenn verderbt: entartet; entsittlicht; lasterhaft*

ma'naviy va axloqiy (buzuqlik). In diesem Fall helfen uns bei der Übertragung dieser deutschen Zwillingsformeln ins Usbekische synonyme von Wörtern.

Spaß und Vergnügen: *aus lauter Spaß und Freude*

huzur-halovat, rohat-farog'at, quvonch va shodlik. Untersuchungen zeigt dass es im Usbekischen zu diesen deutschen Zwillingsformeln mehrere Ausdrucksmöglichkeiten gibt. Aber die Bedeutung und das Bild bleiben wie in der Ausgangssprache.

(lieber) spät als nie (kommen): *Hauptsache man kommt*

hehdan ko'ra kech. Das ist eine bekannteste usbekische Wendung als auch im Deutschen. Die Ausdrücke haben lexikalische, grammatische, semantische und auch bildliche Entsprechung. Das bedeutet, dass diese

Paarformeln in der Ausgangssprache und in der Zielsprache vollständige Äquivalenz sind.

Zwillingsformel	Wortart	Äquivalenz im Usbekischen*	Wortart	Zusammenfallen	
				Seman tisch	Struk turell
von Anfang bis Ende: <i>E*: gänzlich ohne Ausnahme;</i>	N+N	boshidan- oxirigacha	N+N	✓	✓
alt und jung <i>E: alte und junge Menschen</i>	Adj+Adj	yosh-u-qari	Adj+Adj	✓	✓
alt und schwach: <i>E: ziemlich alt und schwach</i>	Adj+Adj	qari va kuchsiz	Adj+Adj	✓	✓
von Angesicht zu Angesicht <i>E: persönlich</i>	N+N	yuzma-yuz	N+N	✓	✓
Angebot und Nachfrage	N+N	talab va taklif	N+N	✓	✓
Arg und Scheu <i>E: Bedenken, Hemmungen</i>	N+N	shubha va gumon	N+N	✓	✓
Arm und Reich <i>E: alle Menschen ohne Unterschied</i>	Adj+Adj	boy va kambag'al	Adj+Adj	✓	✓
Arm in Arm <i>E: eingehakt; eng</i>	N+N	qo'lma-qo'l, qo'lni-qo'lga	N+N	✓	✓

<i>zusammen/ vereint mit jmdm</i>		berib			
Armen und Beinen (strampeln, schlenkern)	N+N	qo'l-oyoqlarini (likkillatish, silkitish)	N+N	✓	✓
Aug und Ohr <i>E: genau aufpassen</i>	N+N	ko'z-quloq (bo'lmoq)	N+N	✓	✓
Auf und Ab <i>E: der Wechsel; mal oben, mal unten; im Leben gibt es gute und schlechte Zeiten</i>	Adv+Adv	yuqoriga- pastga (hayotning yaxshi-yomon kunlari)	Adv+Adv	✓	✓
außen und innen <i>E: überall</i>	Adv+Adv	ichki va tashqi	Adv+Adv	✓	✓
bitten und betteln <i>E: inständig bitten</i>	V+V	yalinib- yolvormoq	V+V	✓	✓
blank und bloß: <i>E: nackt, ausgezogen</i>	A+A	ship-shiydon, qipyalong'och	A+A	✓	✓
blind und taub: <i>E: ohne sich um was zu kümmern</i>	A+A	ko'r va kar (och qornim tinch qulog'im)	A+A	✓	✓
Blitz und Donner: <i>E: Waffen der Sonnensöhne</i>	N+N	<i>chaqmoq va momaqalldiroq</i>	N+N	✓	✓
blühen und gedeihen:	V+V	gullab- yashnamoq	V+V	✓	✓

<i>E:florieren</i>					
brav und artig: <i>E:gehorsam, folgsam</i>	A+A	<i>esli-xushli, aqlli-xushli</i>	A+A	✓	✓
brav und tapfer <i>E: standhaft</i>	A+A	mard-jasur	A+A	✓	✓
Bruder und Schwester	N+N	aka-singil	N+N	✓	✓
Buchstabe für Buchstabe <i>E:sorgfältig durch\vorlesen</i>	N+N	harfma-harf	N+N	✓	✓
bucklig und krumm	A+A	egri-bugri	A+A	✓	✓
Damen und Herren	N+N	xonimlar va janoblar	N+N	✓	✓
dicht an dicht: <i>E:dicht daneben</i>	A+A	yonma-yon	A+A	✓	✓
dies und das <i>E: allerlei</i>	Pron+ Pron	anav-manov, u-bu	Pron+ Pron	✓	✓
Disteln und Dornen <i>E: aller Art von Hindernissen und Schwierigkeiten</i>	N+N	azob-uqublatlar	N+N	✓	✓
du oder ich	Pron+ Pron	sen yoki men	Pron+ Pron	✓	✓
wie du und ich	Pron+ Pron	sen-u-mendek	Pron+ Pron	✓	✓
einfach und schlicht	A+A	sodda va kamtar	A+A	✓	✓

einer für alle, alle für einen <i>E: für einander stehen; kämpfen</i>	Pron+ Pron	bir kishi hamma uchun, hamma bir kishi uchun	Pron+ Pron	✓	✓
Ein- und Ausgang	N+N	kirish-chiqish	N+N	✓	✓
Ein- und Verkauf	N+N	oldi-sotdi	N+N	✓	✓
einsam und allein <i>E: völlig allein</i>	Adv+Adv	yakka-yolg'iz	Adv+Adv	✓	✓
Erde und Himmel <i>E: die ganze Welt</i>	N+N	yer-u-ko'k, yer va osmon	N+N	✓	✓
falsch und treulos <i>E: unehrlich</i>	A+A	yolg'on- ishonchsiz, yolg'on-yashiq	A+A	✓	✓
Falten und Furchen <i>E: Zeichen des Alters; Runzeln und Rillen</i>	N+N	ajin va chandiqlar	N+N	✓	✓
Familie und Freunde	N+N	oila va do'stlar	N+N	✓	✓
farb- und geruchlos	A+A	rangsiz va hidsiz	A+A	✓	✓
Flora und Fauna	N+N	Flora va fauna	N+N	✓	✓
Fehler und Schwächen <i>E: Mängel, Lücken</i>	N+N	xato va bo'shliqlar, xato va kamchiliklar	N+N	✓	✓

Fenster und Türen	N+N	eshik-derazalar	N+N	✓	✓
Feuer und Flamme (sein) <i>E: begeistert sein</i>	N+N	o't-olov (bo'lib yonmoq)	N+N	✓	✓
Feuer und Wasser <i>E: grundverschieden</i>	N+N	olov va suvdek	N+N	✓	✓
Freund und Feind <i>E: jedermann; jeder; alle</i>	N+N	do'st-dushman	N+N	✓	✓
von früh bis spät <i>E: den ganzen Tag; dauernd; ständig</i>	Adv+Adv	ertadan- kechgacha, tongdan- shomgacha	Adv+Adv	✓	✓
Gauner und Diebe <i>E: Betrüger; Räuber; Schwindler</i>	N+N	kisovur- kazzoblar	N+N	✓	✓
gestern und heute <i>E: schon immer und immer noch</i>	Adv+Adv	kecha va bugun	Adv+Adv	✓	✓
Gram und Kummer <i>E: nagender Kummer, dauernde tiefe Betrübniß über jmdm. oder etwas</i>	N+N	g'am-tashvish azob-uqubat	N+N	✓	✓
Griffen und Kniffen <i>E: mit List und Spitzfindigkeiten</i>	N+N	hiyla-nayrang	N+N	✓	✓

4. Teiläquivalenz

Bei diesem Grad der Äquivalenz bleibt die Bedeutung der Ausdrücke identisch, unterschiedlich ist aber ihre lexikalische und morphosyntaktische Ebene. Einige Wissenschaftler sprechen noch von der vierten Typ der Übereinstimmung, von der sog. semantischen Äquivalenz. Um sie geht es, wenn die phraseologischen Ausdrücke eine fast dieselbe Bedeutung haben, obwohl sie keine lexikalische, grammatische und bildliche Entsprechung aufweisen. Das bedeutet, dass die unterschiedlich konstruierten Phrasen unterschiedliche Bilder bei der Bedeutungsidentität darstellen. Zu diesem Sondertyp von partieller Äquivalenz kann man beispielsweise einordnen:

- jn. auf Herz und Nieren prüfen: jmdn. besonders gründlich prüfen
 - * ipidan-ignasigacha, miridan-sirigacha tekshirmoq; avra-astarini ag‘darmoq
- bei Nacht und Nebel (dich.): heimlich [bei Nacht]
 - * tun qorong’usida, yeng ichida, zimdan
- zusammenhalten wie Pech und Schwefel: fest, unerschütterlich zusammenhalten; solidarisch sein; die Treue halten
 - * qo’llab-quvvatlash, birdamlik

Es kommen in den meisten Fällen die Wendungen mit der partiellen Äquivalenz vor:

- mit Ach und Weh; ständig stöhnend seufzend
 - zo ‘r-bazo ‘r⁷⁹

In dem Büchlein von Sch. Imjainova und G. Tilovova hat diese Zwillingsformel auch so übersetzt. Diese Äquivalenz kann zu der deutschen Zwillingsformel Teiläquivalenz sein. Weil die Ausdrücke dieselbe Bedeutung haben, aber haben keine lexikalische und grammatische Entsprechung.

⁷⁹ Имяминова Ш, Тиловова Г. Немис ва ўзбек тилларида жуфт сўзлар. –Т.: Университет, 2008, Б.33

*Erläuterung und Bedeutung der deutschen Zwillingsformeln

wie David und Goliath: so nennt man Partner, wenn ein schwacher Kleiner gegen einen starken Großen kämpft.

Diese Zwillingsformel stammt auch aus der Bibel. Unsere Äquivalenz ist so identisch wie von Imjainova und Tilovova: *katta-kichik, dev va pakana*. Das ist hier eine Teiläquivalenz.

außer Rand und Band: *sehr übermütig und übermäßig ausgelassen werden; außer Kontrolle geraten werden.*

Diese Zwillingsformel gehört zu dem Mittelalter und haben wir sie „**quyishqonidan chiqmoq**“ ins Usbekische übersetzt. Bei anderen Autorinnen ist die Übersetzung ganz anders: „**to's-to'polon**“⁸⁰

In Samt und Seide: *in auffallen teurer; vornehmer Kleidung, in festlicher Kleidung*

Unser Vorschlag: *yaltir-yultir, qimmatbaho* (semantische Äquivalenz)

Sch. Imjainova und G. Tilovova: *shoyi-baxmal, ipak-barxit*

Stein und Bein schwören: *hoch und heilig versprechen; etwa nachdrücklich versichern.*

Unser Vorschlag: *or-nomus bilan qasam ichish, or-nomusini o'rtaga qo'yish*

Sch. Imjainova und G. Tilovova: *aziz avliyolar nomi bilan ont ichmoq*

Zwillingsformel	Wortart	Äquivalenz im Usbekischen*	Wortart	Zusammenfallen	
				Seman tisch	Struk turell
in Dreck und Spek	N+N	kir-chir, kir-	A+A	✓	X

⁸⁰ Имяинова Ш, Тилова Г. Немис ва ўзбек тилларида жуфт сўзлар. –Т.: Университет, 2008, Б.33

<i>E: von einer Arbeit verschmutzt; ungewaschen</i>		iflos			
doof bleibt doof <i>E: jmd. ist sehr dumm; dämlich; unverbesserlich;</i>	A+A	axmoq axmoqligicha qoladi	N+N	✓	X
mein Ein und Alles <i>E: jemandes sein ganzes Glück ausmachender Lebensinhalt sein;</i>	Pron+ Pron	yakka-yu- yagonam, yakka-yu- yolg'izim	A+A	✓	X
Ächzen und Stöhnen <i>E: mit Ach –Seufsern und Stöhnen</i>	N+N	zo'r-bazo'r	A+A	✓	X
angst und bange <i>E: große Angst; jmdn. in Angst versetzen</i>	Adv+Adv	qo'rquv va daxshat	N+A	✓	X
für einen Apfel und ein Ei kaufen <i>E: spottbillig, sehr billig; für einen unbedeutenden Betrag</i>	N+N	suv-tekin, arzon-garov	A+A	✓	X
ein Auf und Nieder <i>E: im Leben gibt es gute und schlechte Zeiten</i>	Adv+Adv	yaxshi- yomon kunlar, hayotning past- balandliklari	A+A	✓	X

Asche und Staub (verbrennen) <i>E: ganz und gar verichten</i>	N+N	tag-tomiri bilan yo'qotish	Adv+N	✓	X
Art und Weise <i>E: so; auf diese Art; auf diese Weise;</i>	N+N	yo'l-yusun	N+N	✓	X
auf und davon <i>E: quasi Nimmerwiedersehen; weg; fortgegaggen sein, ohne hinterlassen zu haben</i>	Adv+Adv	nom- noshonsiz ketish	A+A	✓	X
Auge in Auge gegenüberstehen <i>E: jmdm. Ganz nah gegenüberstehen</i>	N+N	yuzma-yuz, yakkama- yakka	A+A	✓	X
weder aus noch ein wissen <i>E: völlig ratlos sein; keine Höffnung mehr haben; nicht mehr weiter wissen</i>	Adv+Adv	na u yoqli-na bu yoqli	A+A	✓	X
Auge um Auge, Zahn um Zahn <i>E: Gleiches mit Gleichem vergelten; eine Tat mit einer gleich hoch</i>	N+N	qonga-qon, jonga-jon	N+N	✓	X

<i>bemessenen Stufe ahnden; wie du mir, ich so dir</i>					
besser als nichts <i>E: sich mit wenig zufrieden geben</i>	A+A	boriga-baraka	N+N	✓	X
blink und blank <i>E: vor Sauberkeit glänzend; blitzblank; tadellos sauber</i>	A+A	top-toza, saramjon- sarishta	A+A	✓	X
blond und blauäugig <i>E: etwas naiv, ahnungslos, weltfremd</i>	A+A	ko‘r-ko‘rona	A+A	✓	X
Blut und Feuer <i>E: Gewalt und Mord</i>	N+N	hayot-mamot	N+N	✓	X
Blut und Wasser schwitzen <i>E: sehr schwitzen, in großer Aufregung sein</i>	N+N	qora terga botmoq, terlab- pishmoq	V+V	✓	X
boxen und treten <i>E: sich prügeln</i>	V+V	do‘pposlam q-urmoq	V+V	✓	X
Böses mit Bösem (vergeltend) <i>E: Rache üben; Auge um Auge, Zahn um Zahn</i>	N+N	achchiqni- achchiq kesadi, qonga-qon, jonga-jon	A+A	✓	X
mit Brief und Siegel <i>E: jmdm. Etwas fest</i>	N+N	amr-farmon	N+N	✓	X

<i>versichern/garantieren</i>					
brüsk und barsch <i>E: rau, unfreundlich, abweisend</i>	A+A	qo'rs-qo'pol	A+A	✓	X
Busch und Baum <i>E: die Natur; die Pflanzenwelt</i>	N+N	dov-daraxtlar	N+N	✓	X
Bürger und Bauern <i>E: Stadt- und Landvolk; jedermann, alle Volk; alle Leute</i>	N+N	hamma-hamma, boy-u-kambag'al	N+N	✓	X
unter Dach und Fach bringen <i>E: etwas glücklich zum Abschluss bringen</i>	N+N	murod-maqsadiga yetmoq	N+N	✓	X
unter Dach und Fach sein <i>E: in Sicherheit sein</i>	N+N	xavf-xatarsiz joyda bo'lish	N+N	✓	X
damals wie heute <i>E: schon immer</i>	Adv+ Adv	azal-azaldan	Adv+ Adv	✓	X
Dank und Anerkennung <i>E: Belobung/Beifall</i>	N+N	tahsin va ofarin	N+N	✓	X
dann und wann <i>E: gelegentlich;</i>	Adv+Adv	ba'zi-ba'zida, dam-badam	Adv+ Adv	✓	X
de- und wehmütig	A+A	xafa-g'amgin	A+A	✓	X
wie David und Goliath <i>E: so nennt man</i>	N+N	dev va pakana,	N+N	✓	X

<i>Parter, wenn ein schwacher Kleiner gegen eine starken Großen kämpft</i>		kuchli va kuchsiz			
Dolphnis und Chloe <i>E: seinen Treubruch gegenüber jemanden büßen</i>	N+N	Farhod va Shirin, Layli va Majnunlar taqdiri	N+N	✓	X
dick und dünn (gehen) <i>E: jemandem in allan Lebenslagen beistehen</i>	A+A	yaxshi- yomon kunlarda birga bo'lish	A+A	✓	X
dick und fett sein <i>E: stark abfällig, übergewichtig</i>	A+A	taviya- taraqqos	A+A	✓	X
doppelt-gemoppelt <i>E: überflüssigerweise/ unnötigerweise zweifelhaft</i>	Adv+Adv	to'kin-sochin, to'kin- chochin, to'la-to'kis	A+A	✓	X
Dreh- und Angelpunkt <i>E: der entscheidender Punkt</i>	N+N	doli-guli	N+N	✓	X
drunter und drüber <i>E: planlos; ohne eine bestimmte Ordnung</i>	Adv+Adv	alg'ov- dalg'ov, ostun-ustun,	A+A	✓	X
wie Ebbe und Flut <i>E: ständiger Wechsel</i>	N+N	goh unday- goh bunday	A+A	✓	X
ehrlich und aufrichtig	A+A	chippa-chin	A+A	✓	X

mit Ecken und Kanten <i>E: ein Mensch mit Fehlen und Schwächen</i>	N+N	sahv-xato, xato va kamchiliklar	N+N	✓	X
an allen Ecken und Enden <i>E: überall; auf Schritt und Tritt; allerorts; wo immer</i>	N+N	chekka- chekka joylarda; har- bir joyda	Adv+Adv	✓	X
Ehre und Ruhm <i>E: allgemeine hohe Anerkennung; einen guten Ruf/ Leumund / Ansehen / Achtung</i>	N+N	hurmat- e'tibor, obro'-e'tibor	N+N	✓	X
Eid und Ehre <i>E: das gegebene Wort, das Schwur</i>	N+N	or-nomus (bilan qasam ichish)	N+N	✓	X
ein für allemal <i>E: endgültig; für immer; für alle Zeit; auf immer und ewig</i>	Adv+Adv	abadul-abad	Adv+Adv	✓	X

5 Nulläquivalenz

Die Wendungen haben kein entsprechendes phraseologisches Äquivalent in der Zielsprache. Man muss sie nur mit einer Paraphrase (meistens durch ein Verb) umschreiben.

In diesem Teil war es zu schwer zu diesen deutschen Zwillingsformeln passende phraseologische Äquivalenz zu finden. Deswegen haben wir diesolche Zwillingsformeln als Nulläquivalenz genannt und ihre Bedeutung möglich mit anderen Wörter klar beschreibt. z. B.

von Fall zu Fall: jeweils für sich/besonders/ in jedem Einzelnen entscheiden.

Das haben wir im Usbekischen „vaziyatdan kelib chiqib qaror qabul qilish“ geschrieben, weil die Erläuterung solche Inhalt hat.

(mit jemandem durch) dick und dünn (gehen): jemanden in allen Lebenslagen beistehen.

Imjainova und Tilovova haben diese Zwillingsformel „**uyun-qisqa bo'lib yurmoq**“⁸¹ so ins Usbekische übertragen. Aber wir haben ausgehen von der Erklärung anders und zwar „(kimningdir) yaxshi-yomon kunlarida birga bo'lish“ übersetzt.

dick und dünn sind Adjektive und bedeutet: semiz va ozg'in.

Aber diese Zwillingsformeln beinhaltet idiomatische Bedeutung, deswegen haben wir sie ins Usbekische solcherweise übersetzt.

Paarformeln mit der Nulläquivalenz:

Zwillingsformel	Wortart	Äquivalenz im Usbekischen*	Wortart	Zusammenfallen	
				Seman tisch	Struk turell
etw. doppelt und dreifach sagen <i>E: über das Notwendige</i>	Adv+ Adv	bir necha marta aytish, ta'kidlash	V	○	X

⁸¹ Имяминова Ш, Тиловова Г. Немис ва ўзбек тилларида жуфт сўзлар. –Т.: Университет, 2008, Б.43

<i>hinausgehend</i>					
für und für <i>E: für immer; dauernd; auf ewig</i>	Präp+ Präp	har doim	Adv	○	X
bucklen und arbeiten <i>E: sein Leben lang arbeiten, schuften</i>	V+V	butun umri davomida mehnat qilish	V	○	X
von Fall zu Fall <i>E: jeweils für sich/in jedem Einzelnen entscheiden</i>	N+N	vaziyatdan kelib chiqib	V	○	X
es friert Stein und Bein	N+N	muzlamog	V	○	X
bei Wind und Wetter	N+N	har qanday ob- havoda	N+N	○	X
behütet und beschützt	V+V	himoyalanmog	V	○	X
gut und gern <i>E: mindestens; ohne zu übertreiben</i>	A+A	oddiy, bo‘rttirmasdan	A	○	X
hieb- und stichfest <i>E: in seiner Gültigkeit nicht</i>	A+A	qattiy, qo‘zg‘atib bo‘lmaydigan	A	○	X

zu erschüttern; unwiderlegbar					
zu allem Ja und Amen sagen <i>E: mit allem einverstanden sein</i>	Prtk	hamma narsaga xo'p deyish	V	○	X
kribbeln und krabbeln <i>E:(von Insekten) in großer Anzahl eilig hin und her laufen</i>	V+V	to'da bo'lib shoshilib yurish	V	○	X
sich geboren und zu Hause fühlen	V+V	o'z uyidagday his qilish	V	○	X
mit Pauken und Trompeten durchfallen	N+N	imtihodan yiqilish	V	○	X

Statistische Untersuchung zeigt, dass die meisten deutschen Zwillingsformeln im Usbekischen Semantische oder Teiläquivalenz, viele Volläquivalenz und ein Teil von 500 ausgewählten Zwillingsformeln Nulläquivalenz sein können.

Beispiele in Texten

Die Paarformeln bilden oftmals einen Teil der größeren phraseologischen Einheiten. Sie kommen auch in Sprichwörter vor, z.B.:

- Kein Feuer ohne Rauch.

E: alles hat seine Ursache.

UZ: shamol bo'lmasa daraxtning uchi qimirlamaydi. (Teiläquivalenz)

- Eile mit Weile

E: wenn man strebt, erreicht man alles

UZ: qimirlagan qir oshar (Teiläquivalenz)

- Wie die Frage, so die Antwort

E: Wer jemandem etwas Schlimmes tut, bekommt genau solche Strafe

UZ: Salomga yarasha alik (Teiläquivalenz)

- Besser spät als nie

E: etwas ist besser obwohl es spät ist, als nie

UZ: Hechdan ko'ra kech yaxshi (Volläquivalenz)

- Leicht gesagt, schwer getan

E: etwas ist leicht zu sagen, aber es ist schwer zu tun

UZ: Aytish oson, bajarish qiyin (Volläquivalenz)

- Einer für alle, alle für einen

E: In einer Situation

UZ: Bir kishi hamma uchun, hamma bir kishi uchun. (Volläquivalenz)

- Hass und Neid bringen viel Leid

E: Wenn man Hass und Neid immer im Herzen hält, bringt das nur Leiden.

UZ: Hasadgo'ylik yaxshilikka olib kelmaydi. (Teiläquivalenz)

Schlussfolgerung zum Kapitel III

Jede Sprache hat seine eigene Besonderheiten, Eigenschaften, Stärken und natürlich auch Schwächen. Wir haben das bei der wissenschaftlichen Arbeit an den Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Zwillingsformeln im Usbekischen bemerkt.

Wie wir oben gesagt haben, dass es viele Schwierigkeiten bei der Übertragung der deutschen Zwillingsformeln im Usbekischen. Weil sie nach der Struktur, Grammatik und Lexik nicht identisch sondern unterschiedlich ist. z. B. Im Usbekischen gibt es keine Präpositionen, deswegen haben wir die Ausdrucksmöglichkeit für die Zwillingsformeln, die mit Präpositionen verbunden sind, Kasusendung –dan ausgewählt. Wir haben dabei sehr viele

Quellen (schon erwähnt) benutzt und sie studiert, erforscht und unsere Meinung gesagt.

Kontrastive Phraseologie hilft uns nicht verwandte Sprachen mit vergleichender Methode zu untersuchen und die Sprache tiefer zu beherrschen.

Die vergleichend-kontrastive Methode zeigt die Besonderheiten und Ähnlichkeiten der Sprachen. In diesem Kapitel haben wir auch diesen Methoden gebraucht und folgende Schlüsse gezogen:

- Im Deutschen gibt es mehr nominale Zwillingsformeln
- Die meisten Zwillingsformeln im Deutschen sind mit der Konjunktion „und“ verbunden.
- Im Usbekischen sind die meisten Modellbildung von Zwillingsformeln **X – X**
- In den deutschen Zwillingsformeln kommt keine Lautveränderung vor, aber im Usbekischen schon.
- Die schöne Besonderheit der deutschen Zwillingsformeln ist ihre Reimbindung. Da klingt das Wort musikalisch und leicht im Kopf zu behalten.

Es ist zu bemerkenswert, dass viele deutsche Zwillingsformeln aus der Bibel gestammt haben, oder sie gehören zu dem Mittelalter. Diese Zwillingsformeln sind so fest und sie gebraucht man wie ein Wort.

Zusammenfassung

In der Sprachgeschichte und überhaupt in unserer Gegenwart spielt eine große Rolle das Erlernen der Kultur und kulturspezifischen Einheiten verschiedener Sprachen unserer Welt. Die Disziplin der Sprache wie die Phraseologie einer Sprache stellt dabei ein fundamentaler und wichtiger Grund, um ganz tief in die Sprache einzugehen.

Die Sätze, die Texte in denen Phraseologische Einheiten formuliert sind, dienen für die Verschönerung und Bereicherung der Sprache, sie machen die Sprache lebhafter und deutlicher, fühlbarer und auch vernehmlicher, was, zum Beispiel, in den Sachtexten ohne Phrasen nicht zu treffen sind.

Die vorliegende Arbeit stellt nur ein Versuch der Forschung der Zwillingsformeln und ist es unser erster Schritt, in dem wir auf dem Gebiet Zwillingsformeln arbeiten. Im Laufe der Vorbereitung der wissenschaftlichen Arbeit haben wir verstanden, dass wir sehr viele Mühe geben und geduldig, zielstrebig sein sollen, um eine Fremdsprache tief zu beherrschen. Weil die Sprache mit der Zeit immer vorne entwickelt, bereichert und manche Sachen sich verändert. Das bedeutet, dass die Sprache nicht starr ist. Wenn man schön und phraseologisch wie ein Muttersprachler sprechen will, muss man doch wissen wie diese Sprache funktioniert und was in dieser Phraseologie verstecken ist.

Am Anfang dieser Dissertationsarbeit hatten wir vor und zwar die deutsche Zwillingsformeln sammeln, sie analysieren, klassifizieren und mit usbekischen Äquivalenten vergleichen, in den Tabellen erläutern. Am Ende haben wir diese Ziele erreicht. In jedem Kapitel haben wir die vorgestellten Fragen geantwortet.

In der ausführlichen Einleitung versuchten wir unser Ziel und Aufgaben richtig zu bestimmen und sogleich das Objekt und Gegenstand unserer Forschung klären.

Im ersten Kapitel haben wir kurze Information über die Phraseologie und ihre Merkmale betrachten, weil es schwer auf die Frage „Was ist die

Zwillingsformeln?“ zu antworten, ohne zu wissen was ist eigentlich Phraseologie ist.

Zwillingsformeln oder Paarformeln sind die spezielle Klasse von Phraseologie und bestehen immer aus zwei Wörtern aus gleicher Wortart.

In diesem Kapitel geht es die Rede noch um die Etymologie der deutschen Zwillingsformeln. Viele Zwillingsformeln haben aus der Bibel gestammt. Manche sind aus der Kriegszeit oder aus Königsreich hergekommen. Es ist sehr interessant die Herkunft und die ursprüngliche Bedeutung der Zwillingsformeln zu erforschen. Weiter kommen wir zum Thema und da haben wir viele und verschiedene Meinungen von Sprachwissenschaftlern geäußert.

Im zweiten Kapitel sind wir zum Ziel näher gekommen und den semantisch-strukturellen Aufbau der deutschen Zwillingsformeln untersucht.

In erster Linie haben wir die deutschen Zwillingsformeln nach Stillelemente erforscht und Schlüsse gezogen.

Zwillingsformeln werden oft als Wortspiele verwendet, wo zum Beispiel der Endreim ausgenutzt wird: in Hülle und Fülle, außer Rand und Band.

Die Verdoppelung bei Zwillingsformeln verstärkt meistens die Bedeutung des Ausdrucks. Deshalb werden die Zwillingsformeln häufig in bekräftigender, emotionsgeladener, emphatischer Rede genutzt. Die frühesten Formen lassen sich in der Rechtssprache finden, wo sie als verschiedene rechtliche Definitionen gedient haben.

Neben der Verstärkung ist die Bedeutung der Paare meistens eine Metapher(durch dick und dünn), Nuancierung oder sonstige Expressiveren der Bedeutung einer der Komponenten(hoffen und harren).

Danach kommt die Klassifikation nach der Wortart und Satzglied. In dieser Untersuchung zeigt, dass die meisten deutschen Zwillingsformeln in Nomen+Nomen Beziehung sind.

Formale und semantische Modelle beweist, dass die deutsche Sprache an Zwillingsformel sehr reich ist. Sie sehen so aus:

- a) X (,) X: Kleinklein; fifty fifty. Zwei gleiche Komponenten werden ohne Konjunktion aneinander gereiht.
- b) X (,) Y: lieblos, leblos; gesagt, getan. Zwei ungleiche Wörter werden asyndetisch aneinander gefügt.
- c) X und/oder/wie/weder...noch/aber/...Y: Koordinative Paarformeln, d.h. zwei ungleiche Ausdrücke werden mittels Konjunktion verbunden. u.a

In der Arbeit wurden die kontrastive und statistische Methode benutzt. Als primäre Quelle für den empirischen Teil dient eine Liste der meistgebräuchten deutschen Zwillingsformeln der gegenwärtigen Standardsprache, die Herr Professor Wernfried Hofmeister mit seinen Studierenden an der Universität Graz erstellt hatte. Außer diesen Materialien haben wir das Buch von Hans Georg Müller „Adleraug und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch“, und auch von Sch. Imjainova, G. Tilovova viele Informationen bekommen, sie analysiert und erforscht. Als erster Schritt gingen wir die einzelnen Suchergebnisse durch, wobei wir die Bedeutungen der Zwillingsformel feststellten. Nach einer gründlichen Analyse der generierten Sätze wählten wir die passende Übersetzung. Zu jeder Übersetzung gehört noch eine Erklärung der Übersetzung, um die Bedeutung genau nahezubringen.

Das Ausmaß der Übereinstimmung des jeweiligen Ausdrucks analysierten wir und bestimmten die Adäquatheit.

Bei den ursprünglichen und übersetzten Ausdrücken wurde analysiert, inwieweit die Wortarten, aus denen die Verbindungen zusammengesetzt sind, in derer Form übereinstimmen.

Im dritten praktischen Kapitel haben wir Hauptziel unserer Dissertationsarbeit erreicht, und zwar die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Zwillingsformeln im Usbekischen erforscht und diese Ausdrucksmöglichkeiten in den Tabellen eingeteilt und analysiert. Nach der statistischen Angaben unserer Forschung können wir sagen, dass 60% der deutschen Zwillingsformeln ins Usbekische mit Bindestrich „-“ und 21% mit „va“ ausgedruckt sind.

Danach haben wir die 500 ausgewählten Zwillingsformeln in Äquivalenzgrad in den Tabellen eingeteilt, sie analysiert und unsere Meinungen bewiesen. Die Forschungsstatistik berichtet, dass 65% der deutschen Zwillingsformeln semantische Äquivalenz sind.

In unserer Untersuchung haben wir nämlich die spezielle Klasse der Zwillingsformel analysiert und auch in den deutschen und usbekischen Sprachen verglichen, in dem wir die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Zwillingsformeln im Usbekischen gezeigt. Diese Ausdrucksmöglichkeiten verstärken die Wirkung der Rede des Senders oder anders gesagt des Wortführers.

Der Vorteil bei der Verwendung der Zwillingsformel in dieser oder jener Sprache ist damit zu begründen, dass der Redner nichts oder ganz wenig ausspricht und gleichzeitig vieles äußert und auspackt. Der Grund besteht darin, dass fast alle Zwillingsformel wie im Deutschen so auch im Usbekischen mit maximal drei Wörtern geschrieben oder geäußert werden aber vieles bedeutet. Der Interpretationsumfang solcher Formel ist zu weit und vielfältig. Kurz und knapp gesagt die Zwillingsformeln sind der Schmuck der Sprache.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Karimov I.A. “Chet tillarni o‘rganish tizimini yanada takomillashtirish to‘g‘risidagi”. 2012 yil 10 dekabrda 1875-sonli O‘zbekiston Respublikasi Prezidenti qarori. Xalq so‘zi. 2012 yil 10 dekabr.
2. Karimov I.A. O‘zbekiston mustaqillikka erishish ostonasida. – T.: O‘zbekiston, 2011
3. Karimov I.A. Usbekistan auf dem Weg der Vertiefung der Wirtschaftsreformen. – Taschkent, „Usbekistan“. 1995
4. O‘zbekiston Respublikasining “Ta’lim to‘g‘risida”gi qonuni. 1997. 29 avgust. Oliy ta’lim me’yoriy hujjatlar to‘plami. Sharq nashriyot-matbaa aksiyadorlik kompaniyasi Bosh tahririyati. – T., 2001

Agricola E, Wolfgang F, Protze H. Kleine Enzyklopädie. Die deutsche Sprache. Leipzig.: VEB Bibliographisches Institut., 1969

Assenine.E.H.Wortpaare in der deutschen Gegenwartssprache und ihr universeller Charakter. In Zeitschrift Info Daf. 1993, № 20

Burger Harald: „Germanistische Arbeitshefte, Deutsche Idiomatik“, Max Niemayer Verlag, Tübingen 1973.

Burger Harald: Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. – Berlin: Erich Schmidt, 1998.

Burger H., Buhofer, A., Sialm, A.: Handbuch der Phraseologie. Berlin, New York: de Gruyter, 1982.

Burger H. Idiomatik des Deutschen, Tübingen, 1973

Burger Harald. Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen, Berlin, 1983

Donalies, Elke: Basiswissen Deutsche Phraseologie. Tübingen, Basel.: Francke. 2009

Fleischer W.: Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Max Niemayer Verlag, 1997.

Fleischer, W: Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 2007.

- Fleischer W., Michel G.: "Stilistik der deutschen Gegenwartssprache". Leipzig. VEB Bibliographisches Institut, 1975.
- Fleischer Wolfgang: Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut Leipzig. 1982
- Fleischer/ Barz: „Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache“, Max Niemeyer Verlag, Tübingen, 1992.
- Friedrich Seiler. Deutsche Sprichwörterkunde, München 1922, S. 335.
- Friedrich Redlich, Sprichwort, in: Deutsche Volksdichtung. Eine Einführung, Leipzig 1979, S. 224.
- Friedrich Wolf.: Moderne deutsche Idiomatik. Alphabetisches Wörterbuch mit Definitionen und Beispielen. 2. Aufl., München, 1976.
- Iskos A., Lenkova A.: "Deutsche Lexikologie". Leningrad. 1970.
- Industrie und Handelskammer Dresden. Wie erstelle ich ein Konzept.
- Kleine Enzyklopädie Die Deutsche Sprache, hrsg. von Erhard Agricola, Wolfgang Fleischer und Helmut Protze, Leipzig 1969, S. 597.
- Palm Ch.: "Phraseologie". Tübingen. 1997.
- Riesel E., Schendels E.: Deutsche Stilistik, Moskau, 1975
- Schippan Th.: "Lexikologie der Deutschen Gegenwartssprache" Max Niemeyer Verlag Tübingen .1992.
- Stepanova M. D., Cernyseva I. I.: "Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache". Moskau. 1975.
- Schmidt W. Deutsche Sprachkunde. 1968.
- Schemann, Hans: *Deutsche Idiomatik, Die deutschen Redewendungen im Kontext*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung. 1993.
- Имяминова Ш, Г. Тилова "Немис ва ўзбек тилларида жуфт сўзлар". –Т.: Университет, 2008, 506
- Рахматуллаев Ш. Ўзбек тилининг изоҳли луғати. – Т.: 1987
- Турсунов У, Ж. Мухторов, Ш. Раҳматуллаев. "Ҳозирги ўзбек адабий тили".-Т.: Ўзбекистон, 1992, 3996

Wörterbücher

Binovich L.E. und Grischin N.N.: „Deutsch – Russisches phraseologisches Wörterbuch“, zweite verbesserte und erweiterte Auflage, Verlag „Russkiy yazik“, Moskau, 1975.

Drosdowski, Günther u. Koll.: Duden. Deutsches Universalwörterbuch A-Z. Mannheim, Wien, Zürich: Dudenverlag, 1989.

Drosdowski, Günther u. Koll.: Duden: Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten. Wörterbuch der deutschen Idiomatik. 2. Aufl. Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich: Dudenverlag, 2002.

Duden, Band 11. Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten: Wörterbuch der deutschen Idiomatik. Dudenverlag. Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich, 1992

Duden. Deutsches Universal Wörterbuch, A-Z, 2. völlig neu bearbeitete und stark erweiterte Auflage, Dudenverlag, Mannheim – Wien – Zürich, 1989.

Duden. „Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten: Wörterbuch der deutschen Idiomatik“, bearbeitet von Günter Drosdowski und Werner Scholte – Stubenrecht, Duden Band 11, Dudenverlag, Mannheim – Leipzig – Wien – Zürich, 1990.

Das Grosse Deutsch – Russische Wörterbuch, 1-2. Bände, 2. unveränderte Auflage, Moskau, Verlag „Russkiy yazik“, 1980, herausgegeben von Prof.Dr.phil O.J. Moskalskaya.

Friedrich Wolf. Moderne deutsche Idiomatik. Alphabetisches Wörterbuch mit Definitionen und Beispielen.2. Aufl., München, 1976.

Görner Herbert. Redensarten – Kleine Idiomatik der deutschen Sprache.6. Auflage, Leipzig, 1990.

Knaak Wolfgang, Kahn Manfred, Landel Heinz, Wallreihenstein Wolf: „Das grosse Nachschlagewerk: Reden, Schreiben, Rechnen“, Henos Verlagsgesellschaft m.b.H. Hamburg. 2000.

Langenscheidt Großwörterbuch, Deutsch als Fremdsprache, Herausgeber Professor Dr. Dieter Götz, Pr. Dr. Günter Häusch, Pr.Dr. Hans Wellman, Verlag Langenscheidt G, Berlin und München 1998.

Röhrich Lutz: Das grosse Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten. 3.Bde. Freiburg, Basel, Wien. 1991.

Umarcho`jaev M.J., Nazarov K.N.: „Deutsch – Russisch – Usbekisches phraseologisches Wörterbuch“, „O`qituvchi“ 1994.

Wörter und Wendungen. Wörterbuch zum deutschen Sprachgebrauch. Hrsg. Von E. Agricola unter Mitw. Von H.Görner/R.Küfner, 10. Auflage, Leipzig 1981.

Абдурахмонов М.: „Краткий узбекско-русский фразеологический словарь“, Ташкент „Ўқитувчи“, 1980, под редакцией доктора филологических наук, проф. С.У. Иванова.

Ахманова О.С. „Словарь лингвистических терминов“, Издательство “Современная энциклопедия”, Москва, 1966.

Азизов А.А. „Русско-узбекский краткий словарь“, Ташкент „Ўқитувчи“, 1988.

Рахматуллаев Ш. “Ўзбек тилининг изохли фразеологик луғати”, “Ўқитувчи” нашриёти, Тошкент, 1978.

Русча- ўзбекча луғат, икки томли, Ўзбек Энциклопедияси, Бош редакция, Тошкент, 1983.

Фразеологический словарь русского языка, под редакцией А.И. Молотково, издание 3., стереотипной, Москва, издательство «Русский язык», 1978

Фразеологический словарь русского языка, под редакцией А.И. Молотково, Москва, издательство «Русский язык», 1986.

Каримов Ш., Исмоилов Ю. Немисча- ўзбекча луғат, Тошкент, “Нихол”, 2007.

Содикова М. Русча- ўзбекча фразеологик луғат. Тошкент. 1983.

Умархўжаев М. И., Назаров К. Н. Немисча-ўзбекча-русча фразеологик
луғат. Тошкент. 1994.

Internetquellen:

www.google.de

www.goethe.de

www.langenscheidt.de

www.uni-bochum.de

www.hueber.de

www.redensarten.de

<http://zwillingsrormeln.uni-graz.at>

www.pedagog.uz

www.Ziyonet.uz

http://de.wikipedia.org/wiki/Institut_für_Deutsche_Sprache, Stand zum 18. 12.
2006

<http://de.wikipedia.org/wiki/Textkorpora>, Stand zum 18. 12. 2006

<http://ucnk.ff.cuni.cz/>, Stand zum 23. 3. 2007

<http://www.euophras.org/>, Stand zum 2. 4. 2007

<http://www.ids-mannheim.de/cosmas2/>, Stand zum 18. 12. 2006

<http://www.ids-mannheim.de/org/>, Stand zum 18. 12. 2006